

2

35. Jahrgang
5. Februar 1992

Badminton Rundschau

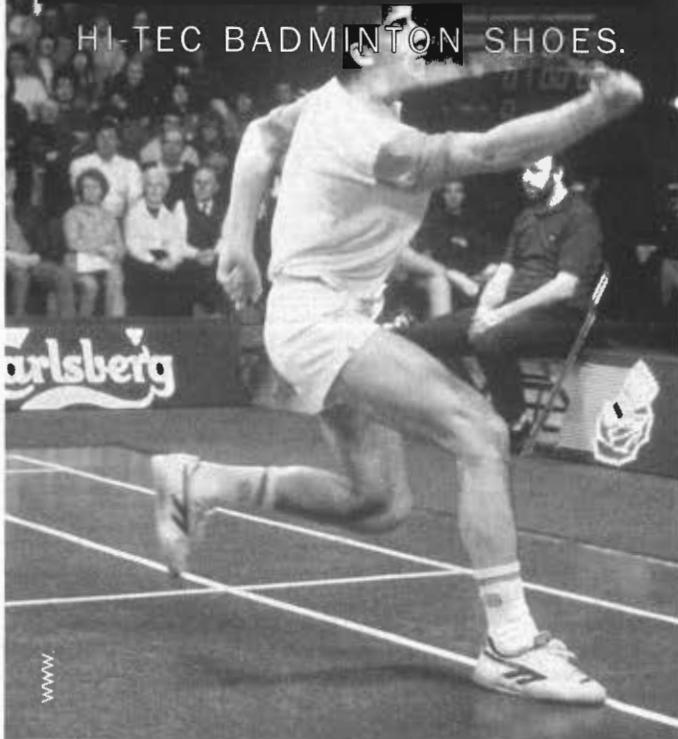
Amtliches Organ des Badminton-Landesverbandes NRW e. V.



Wilson[®]
MADE TO WIN

WORLDWIDE NUMBER 1.

HI-TEC BADMINTON SHOES.



ABC INDOOR. Turnierschuh mit AirBall Concept für optimale Dämpfung. Aus atmungsaktivem Netznylon. Mit Varioschnürung.



BIOTEC SHOT. Mit exzellenter Dämpfung durch neuartigen BIOTEC 2000-Einsatz. Hochwertiges Leder kombiniert mit Netznylon. Innensohle auswechselbar.



COURT X 4. Hochfunktionelles Wettkampfmodell mit torsaler Stütze. Aus Leder/Netznylon. Auswechselbare Innensohle.

Explosiver Antritt, abrupter Stop, häufige Drehung. Wer beim Badminton einen guten Stand hat, macht das Spiel. Mit Schuhen von HI-TEC – der Nr. 1 in den Courts.

Von Profis für Profis entwickelt, sind HI-TEC Badmintonschuhe speziell auf Hallenböden und den Bewegungsablauf beim Badminton abgestimmt. Mit griffigen, abriebfesten Gummiaußensohlen. Mit optimierten Seitenstabilisatoren und thermoplastischen Fersenstützen. Mit Eigenschaften also, die selbst bei extremen Bewegungen für einen starken Auftritt sorgen.

HI-TEC®

Know-how to win

HI-TEC Deutschland
Gebr. Hammig GmbH, Postfach 12 49,
7590 Achern, Tel.: 0 78 41 / 2 18 88



Schläger-Rahmen

DM/Stück.

besp. mit Ashaway
oder Yonex BG 65



Kennex Carbonpro 747
Kennex Boron 900
Kennex Keron 1500
Victor Adventure
Victor Discovery
(alte Farbe: grün)

85,-
109,-
129,-
99,-
139,-
89,-
109,-
59,-

99,-
119,-
139,-
159,-



Carlton Powerflow BR
Carlton Powerflow GR
Winex W-8
Yonex Cab 7

99,-
139,-
89,-
109,-
59,-

109,-
149,-
99,-
129,-
69,-



Textilien

Friendship T-Shirt Badminton
Kennex Sweat-Shirt

aqua
schwarz, grün,
apple

22,-
39,90



Kennex Polo-Shirt
Kennex Hosenrock
Kennex Shorty

burgund
lila
blau

19,90
19,90
19,90

Angebote solange Vorrat reicht!



SPORT-KLAUER

Kessenicher Straße 3 · 5300 Bonn 1

Tel. (02 28) 23 63 57

Montag – Freitag 10.00 – 13.00 Uhr und

14.30 – 18.30 Uhr

Samstag 9.30 – 14.00 Uhr



**Die Zeitmaschine
zum Spiel, die**

**Die Uhr für die Freunde des
Badminton ist da; in echter
Schweizer Qualität und
weiteren Design-Ideen, die
das Besondere der Sportart
herausstellen:**

**BADMINTON-
UHR**

- Das Badminton-Feld auf dem Ziffernblatt in blau mit gelben Linien
- Zifferblatt in gelb
- der Minutenzeiger, einem Badminton-Schläger nachgebildet, ist violett,

und als besondere Raffinesse:

- ein Federball fungiert zugleich als rastloser Sekundenzeiger

Weitere Vorzüge:

- Gehäuse und Armband aus hochwertigem Kunststoff
- 1 Jahr Garantie
- 30 Meter wasserdicht
- flaches Uhrenglas aus Mineralglas
- Abnehmbarer Uhrenboden
- Verpackung in attraktiver Kunststoffpackung mit Garantieschein

PREIS:

75,- DM

bei Nachnahme zusätzlich 4,40 DM

zu bestellen (mit Verrechnungsscheck) bei:

Helmut Ruppert
Scheffelstr. 5
6200 Wiesbaden



Vorstand BLV NRW e.V.

Präsident:

Dr. Hans-Richard Lange
Celsiusstr. 31, 5300 Bonn 1
Telefon (0228) 25 41 44

Vizepräsidenten:

Horst Boldt
Mellinghofer Str. 181,
4200 Oberhausen 1
Telefon (0208) 86 29 97
Karl-Heinz Kerst
Jungferngraben 41, 4190 Kleve-Kellen
Telefon (02821) 98 00 86
Telefax (02821) 98 26 5

Schatzmeister:

Hans Offer
Focher Straße 34, 5650 Solingen 19
Telefon (0212) 5 15 18

Sportwart:

Herbert Manthey
Eibenkamp 21 a, 4330 Mülheim/Ruhr
Telefon (0208) 48 34 51

Jugendwart:

Dietrich Heppner
Sankt Magdalenenstr. 54, 5020 Frechen 4
Telefon (02234) 6 42 00

Lehrwart:

Hans-Hermann Drüen
Lessingstr. 11, 4100 Duisburg 14
Telefon (02065) 7 43 13

Schiedsrichterwart:

Günther Pax
Postfach 10 05 32, 4019 Monheim
Telefon (02173) 3 13 83

Frauensportreferentin:

Ingrid Barsch
Im Heggelsfeld 64, 4150 Krefeld-Traar
Telefon (021 51) 56 05 07

Pressereferent:

Martin Gartmann
Kemnaderstr. 5, 4630 Bochum 1
Telefon (0234) 47 42 60

Eintrag:

Vereinsregister Nr. 3828
Amtsgericht Düsseldorf

Konten:

Stadt-Sparkasse Solingen 804 633
(BLZ 342 500 00)
Postscheckkonto Essen 117 550-431
(BLZ 360 100 43)

Geschäftsstelle:

Südstr. 25, 4330 Mülheim/Ruhr
Telefon (0208) 36 08 34
Breitensport (0208) 38 35 23
Telefax (0208) 38 01 22

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 7.45-16.15 Uhr
Freitag 7.30-14.00 Uhr

Förderverein des BLV NRW:

Geschäftsstelle
Südstraße 25, 4330 Mülheim/Ruhr
Konto: Stadt-Sparkasse Oberhausen
(BLZ 365 500 00) Konto-Nr. 214 361

Spendenkonto:

Stadtkasse Mülheim
Stadt-Sparkasse Mülheim
(BLZ 36250000) Konto-Nr. 300000100

Liebe Badmintonfreunde und Badmintonfreundinnen



Seit dem 02.12.1991 arbeite ich als Breitensportbeauftragter in der Geschäftsstelle des BLV NRW. Ich beabsichtige, an der vorbildlichen Arbeit meiner Vorgängerinnen (Frau Spaan und Frau Studera, die aus familiären Gründen ausschieden) anzuknüpfen. Die von ihnen erprobten Breitensportangebote und konzeptionellen Entwicklungen sollen weitergeführt bzw. ausgebaut werden. Diese Arbeit steht im Zusammenhang mit gesamtgesellschaftlichen Prozessen. Die gewandelten Lebens-, Wohn- und Arbeitsbedingungen, sowie die damit einhergehenden veränderten Wertvorstellungen in der Bevölkerung führten in den letzten Jahren auch zu einer veränderten Nachfrage nach einem „anderen Sport“ mit neuen oder anders gewichteten Sinnmotiven.

Hier will der BLV NRW an den Bedürfnissen der Menschen orientiert reagieren und Grundlagen für eine entsprechende Entwicklung durch den Badminton-Breitensport legen. Nicht die distanzierte Prognose ist gefragt, sondern die an der aktiven Gestaltung interessierte Vorausschau.

In diesem gesellschaftlichen und institutionellen Zusammenhang (des BLV NRW) sehe ich meine mittel- und langfristige Aufgabe als Badminton-Breitensportbeauftragter.

Schwerpunkt meiner Arbeit 1992 wird die vereinsorientierte Projektarbeit und Beratung sein. Nur über direkte Kontakte zu den Vereinen und den dort engagierten Personen läßt sich der Badminton-Breitensport langfristig verankern.

Das heißt nicht, daß durch den Badminton-Breitensport die Ablehnung des Wettkampfsports oder gar dessen Verdrängung erfolgen soll. Vielmehr soll eine Veränderung des Vereinsbetriebes unterstützt werden, um die traditionelle Ausrichtung auf Training und Wettkampf durch den Badminton-Breitensport zu bereichern. Der Verein bildet das Fundament für die sich noch zu vollziehende Entwicklung des Badminton-Breitensports.

Ich wünsche mir eine gute Zusammenarbeit mit allen Vereinen und Institutionen, mit den schon bestehenden Breitensportgruppen und mit denen, die noch entstehen mögen.

Thomas Backhaus-Elbracht
Geschäftsstelle BLV NRW
Südstr. 25
4330 Mülheim/Ruhr
Tel. 0208/38 35 23

Aus dem Inhalt

Westdeutsche Meisterschaft 1992	4-6	Jugendranglisten	21-25
1. Bundesliga	7	Verbandsgericht	25-26
2. Bundesliga	8	Trainerecke	27
Oberligen	9		
DBV-Rangliste	10		
Aus den Bezirken	11-12		
Jugendseiten	14-18		
Amtliche Nachrichten			
Turnierausschreibungen	19		
Einladung Verbandstag 1992	20		
Schiedsrichterlehrgänge	20		

Zum Titelbild: Detlef Poste konnte seinen Titel verteidigen. Im Vereinsduell gegen Volker Renzelmann gab er klar die Richtung an. Im erwarteten Finale der beiden Erstgesetzten gewann er mit 15:8/15:2 den Titel des Westdeutschen Meisters 1992. Einen weiteren Titel gewann er an der Seite von Volker Renzelmann im Herrendoppel.



„Wünscht allen Badmintonfreunden ein erfolgreiches Olympia-Jahr 1992“

Westdeutsche Meisterschaft

TECNO^{PRO}

TENNIS - SQUASH - BADMINTON

Westdeutsche Meisterschaften 1992 brachte spannende Spiele

Volker Renzelmann entging im Halbfinale mit Glück möglicher Disqualifikation

Bericht und Fotos von Martin Gartmann

Zwei Tage lang wurde auf den diesjährigen Westdeutschen Meisterschaften guter und zumeist auch spannender Sport geboten. Die Carl-Diem-Halle in Mülheim, in unmittelbarer Nähe der BLV-Geschäftsstelle gelegen, war auch gut besucht. Deutlich waren die mitgereisten Anhänger der verschiedenen Vereine in der Halle zu lokalisieren. Die neutralen Zuschauer fanden ohne große Beobachtungsgabe schnell akustisch heraus, wo sich welche Kolonie niedergelassen hatte. Schließlich gab sich die Badmintonelite aus NRW die Ehre und viele SpielerInnen hatten ihr Fankontingent im Gepäck. Zufriedenheit auch bei den SpielerInnen über die Ball und Court-Qualität. Nur wenige Aktive fanden den Belag etwas zu hart und klagten über schnelle Ermüdung. Auffallend war, daß kein Aktiver des OSC Düsseldorf im Feld startete. Auf Anfrage der BR beim Vorsitzenden des OSC, Hartmut Kühler, teilte dieser mit, daß dies schlicht daran lag, daß sich die Herren nicht qualifizierten. Auf Nicole Baldewins Nichtantritt als Titelverteidigerin, wird später noch eingegangen.

Herreneinzel:

Im Feld der 32 Teilnehmer im Herreneinzel gab es den erwarteten Verlauf. Detlef Poste und Volker Renzelmann (beide vom Bundesligaabsteiger TTC Brauweiler) spielten sich ins Finale vor. Dabei hatte Volker Renzelmann aber wesentlich größere Probleme und konnte zwei Spiele erst im dritten Satz für sich entscheiden. Die kritische Situation die es für ihn zu überstehen galt, war seine Unbeherrschtheit im Halbfinalspiel gegen Robert Neumann (FC Langenfeld). Deutlich war ihm in diesem Spiel anzumerken, daß seine Kondition wahrscheinlich nicht erneut für drei Sätze ausreichen würde. Wohlwissentlich war er äußerst gereizt und verhielt sich auf dem Spielfeld mehrmals nach eigenen Fehler, sowie bei strittigen Linienrichterentscheidungen rüpelhaft. Dabei hatte er sagenhaftes Glück, daß der Stuhlschiedsrichter - obwohl er mehrfach Blickkontakt zu Oberschieds-

richter Simmert hatte, ihn nicht zu sich zitierte, um ihn zur Ordnung zu rufen. Er beließ es hingegen mit Ermahnungen, sich zurückzuhalten. Auch daß er die Zeit zwischen den Ballwechseln immer mehr streckte, blieb ungeahndet. Dem Ganzen die Krone setzte er aber kurz vor Schluß des zweiten Satzes auf. Nach einem völlig zu Recht gegebenem Aufschlagfehler, beschimpfte er den Aufschlagrichter in einer Art und Weise, daß er John McEnroe in seiner besten Zeit in nichts nachstand. Spätestens hier wäre zumindest ein Punktabzug fällig gewesen. So gewann er aber beide Sätze mit 15:12 und war einer möglichen Disqualifikation knapp entronnen. Anschließend sprach er sich noch mit dem Aufschlagrichter aus (ich vermute er wird sich entschuldigt haben), was aber nichts daran ändert, daß ein Spieler seiner Klasse solche Mätzchen nicht nötig haben sollte.

Im Finale gegen seinen Teamkameraden (beide wechseln zum FC Bayer Uerdinger) Detlef Poste verlor er deutlich 15:8/15:2. Hierbei sorgte Hallensprecher Martin Knupp für einiges Gelächter. Nach dem Nachfragen der spielbereiten Kontrahenten, wo denn nun die Schiedsrichter blieben, bat Martin diese per Hallendurchsage an die Arbeit. Kurios allemal, normalerweise kennt man nur den umgekehrten Fall.

Bemerkenswert war noch das Erreichen des Halbfinals durch Hans-Georg



Beim ersten Ballwechsel im HF Renzelmann/Neumann war noch alles in Ordnung. Später hingegen verließen Volker Renzelmann die Nerven...

INTERSPORT®

Shops for Winners

Fischedick (Bottroper BG). Gegen Detlef Poste hatte er allerdings nie eine Chance und verlor zweimal 15:3.

Dameneinzel:

Durch die Abwesenheit der Titelverteidigerin Nicole Baldewein (OSC Düsseldorf) wurden Andrea Findhammer (FC Langenfeld) und Christine Skropke (Bayer Uerdingen) auf die ersten Plätze gesetzt. Nicole Baldewein befand sich zwar in der Halle und wird auch bei den Deutschen Meisterschaften mit von der Partie sein, wollte aber auch in Anbetracht ihres Turnierplans und nach überstandener Verletzung kein Risiko eingehen. Außerdem befindet sie sich in der Aufstiegsrunde in die erste Bundesliga und will dort mit dem OSC Düsseldorf auch unbedingt hin.

Bis zum Halbfinale verlief auch alles nach Plan und es schien sich ein Duell der Favoritinnen, die auch Doppelpartnerinnen sind, im Einzelfinale anzubahnen. Dies schien Sylvia Reyss (TTC Brauweiler) ganz anders zu sehen, denn sie gewann gegen eine angeschlagene Andrea Findhammer mit 11:4/11:9. Wegen dieser Probleme konnte sie schließlich auch im Doppel nicht antreten. Schade, denn hier hatte sie auch das Halbfinale erreicht. Grund für dieses Ausscheiden ist ein Ermüdungsbruch, der am folgenden Tag in der Uniklinik Essen diagnostiziert wurde. Hier mußte sie wohl ihrem anstrengenden Terminplan der letzten Wochen Tribut zollen. Durch diese Verletzung wird sie bei den Deutschen Meister-

schaften nicht antreten können. Auf diesem Wege wünscht die BR gute Besserung.

So kam es im Finale zu der Begegnung Christine Skropke (sie schlug im Halbfinale Kerstin Bohn) gegen Sylvia Reyss, wobei die Uerdingerin ihrer hohen Favoritenrolle gerecht wurde und Spiel sowie Gegnerin klar beherrschte. Die amtierende Jugendmeisterin hatte ihr nur wenig entgegen zu setzen und verlor 3:11/5:11.

Damendoppel:

Fortuna auf seiner Seite zu haben ist auch im Spiel mit dem Federball nie verkehrt. Eine Demonstration was Losglück angeht erteilte Fortuna den Teilnehmerinnen im Damendoppel. So gelang der Kombination Tanja Rittig/Birgitta Lehnert (Bottroper BG) das Kunststück mit nur einer ausgetragenen Partie im Viertelfinale, ins Endspiel zu gelangen. Möglich wurde dies durch drei kampflos gewonnene Spiele, wobei sie im Halbfinale gegen die auch international erfahrenen Andrea Findhammer/Christine Skropke in Normalform wohl kaum hätten gewinnen können. Im Finale hatten sie die Ohligser Kombination Andrea Sotta/Kertsin Bohn als Gegner, die zuvor die an Nummer 2 gesetzten Kirstin Passin/Sylvia Reyss aus dem Turnier warfen. Hier stand es nach zwei Sätzen 1:1 und der dritte Satz mußte die Entscheidung bringen. Kurz vor dem Seitenwechsel hatte sich Fortuna Gunst erschöpft, da sich bei Brigitta Lehnert Anzeichen einer Verletzung zeig-

ten. Zwar spielten die Bottroperinnen noch weiter, wobei Tanja Rittig die meiste Laufarbeit verrichtete, dann siegte aber die Vernunft und beim Stande von 11:7 gaben sie die Partie unter dem verständnisvollen Beifall der Zuschauer auf.

Herrendoppel:

Auch hier schaute alles auf Volker Renzelmann/Detlef Poste. Die Vorjahressieger räumten das Feld von Satzplatz 2 auf und hatten nach dem Nichtantritt von Kai Mitteldorf/Volker Eiber (Uerdingen) keine gleichwertigen Gegner zu fürchten. Sie spielten sich locker leicht durch das Feld und trafen im Finale auf Hans-Georg Fischedick/Olaf Ackermann (Bottroper BG). Obwohl sich die beiden Bottroper nach Kräften wehrten, hatte sie gegen Renzelmann/Poste nur wenig zu bestellen. Beängstigend schnell ging der erste Satz mit 15:3 verloren. Im zweiten Satz hielten sie bis zum 9:6 gut mit, aber schließlich gewannen die Favoriten 15:7. Für Hans-Georg Fischedick und Olaf Ackermann aber hatte sich die Fahrt zu den Westdeutschen Meisterschaften gelohnt, zumal Olaf Ackermann auch noch im Mixedendspiel stand.

Mixed:

Die längsten Spiele und engsten Entscheidungen gab es diesmal im Mixed.



Brigitta Lehnert/Olaf Ackermann hatten im Mixedfinale das Glück im entscheidenden Moment auf ihrer Seite. Die Spieler der Bottroper BG wurden im engsten Finale dieser Meisterschaft erstmalig Westdeutsche Meister.

Neue Anschrift:
Am Kippgarten 17

**POINT
Sport-Shop**

4352 Oer-Erkenschwick
Am Kippgarten 17
Tel. (0 23 68) 5 58 67 + 5 58 88

mo-fr 14.30-18.00 Uhr
sa 10.00-13.00 Uhr

Die überraschenden Vorjahresfinalisten Björn Janson/Anja Stohlmann gelangten erneut ins Finale, wobei sie schon einige Erfahrungen mit Dreisatzspielen machten. Lediglich in der ersten Runde, sowie im Halbfinale gewannen sie sicher in zwei Sätzen. Undramatischer da der Turnierverlauf für Brigitta Lehnert/Olaf Ackermann (Bottroper BG), die bis zum Halbfinale keine Mühe hatten. Hier trafen sie auf Andrea Sotta/Stefan Maus. Diese verlangten ihnen alles ab und Maus/Sotta gewannen den ersten Satz 15:11. Hervorragend aber die Antwort von Lehnert/Ackermann, die den zweiten Satz mit 15:4 auf der Habenseite verbuchen konnten. Beim Zwischenstand von 12:5 schien die Partie gelaufen, aber weit gefehlt - die Ohligser zwangen die Bottroper doch noch in die Verlängerung. Hier gewannen Ackermann/Lehnert 5:1.

Wer gedacht hatte, dies wäre an Spannung nicht zu überbieten, mußte spätestens nach dem Finale Abbitte leisten. Björn Janson/Anja Stohlmann (übrigens auch ein Sproß der Stohlmanns, die eine komplette Landesligamannschaft stellen können; siehe BR 12/91) erreichten im vereinsinternen Duell über Sonja Grünwald/Marc Hornemann mit 15:12/15:6 das Finale. Sie setzten sich 15:8 im ersten Satz durch. Nachdem sie es ebenfalls schafften einen 10:12 Rückstand in ein 14:12 umzuwandeln, hatten sie noch beide Aufschläge und kaum ein Zuschauer (außer natürlich der bangenden Bottroper Fangemeinde) gab noch einen Pfifferling auf die Bottroper. Dennoch gelang es ihren Gegnern beide Matchbälle abzuwehren und diese gewannen schließlich 17:14. Satzausgleich ! Im entscheidenden

Satz nahm das Drama endgültig seinen Lauf, und am Ende hatten nach 14:14, 15:15 und 16:16 die Bottroper das glückliche Ende mit 17:16 für sich. Eigentlich hatte dieses begeisternde Spiel keinen Verlierer verdient.

Insgesamt zwei gute Tage für den BLV NRW als Veranstalter und den VfB GW Mülheim 80 als Ausrichter, denen eine gelungene Generalprobe für die Deutschen Meisterschaften an gleicher Stelle gelang. Bis auf die üblichen neckischen Spielchen zwischen Schiedsrichter und SpielerInnen über die Frage der Kleiderordnung (Hemd rein oder raus, oder vielleicht doch auf rechts oder links, einheitlich oder bunt) und einiger geringfügigen Spielstörungen durch während der Spiele herumrennender Kinder, welches der Ausrichter schnell in den Griff bekam, ein gelungenes Turnier. Dies meinte auch Oberschiri Simmert, wenn da nicht das ewige Problem mit der Kleiderordnung und deren Lüftung wäre

Dankeschön

Der **Badminton Landesverband** bedankt sich für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Westdeutschen Meisterschaft bei den nachstehend aufgeführten Personen und Firmen:

Herr Uwe Scherpen **INTERSPORT**
 Herr Hartmut Meis **AKO-Play**
 Herr Günter Dietrich **VfB GW Mülheim**
Sportamt der Stadt Mülheim an der Ruhr

Ergebnisse ab Halbfinale:

HE: Renzelmann (TTC Brauweiler) - Robert Neumann (FC Langenfeld) 15:12/15:12, Poste (TTC Brauweiler) - Fishedick (Bottroper BG) 15:3/15:3,

Finale: Poste 15:8/15:2

DE: Skropke (FC Bayer Uerdingen) - Bohn (Ohligser TV) 11:7/11:6, Findhammer (FC Langenfeld) - Reyss (TTC Brauweiler) 4:11/9:11,

Finale: Skropke 11:3/11:5

HD: Reyss/Jacob (TTC Brauweiler) - Fishedick/Ackermann (Bottroper BG) 12:15/15:12/8:15, Diekmann/Teigelkämper (FC Bayer Uerdingen) - Renzelmann/Poste (TTC Brauweiler),

Finale: Renzelmann/Poste 15:3/15:7

DD: Skropke/Findhammer (FC Bayer Uerdingen/FC Langenfeld) - Rittig/Lehnert (Bottroper BG) kampflös, Bohn/Sotta (Ohligser TV) - Passin/Reyss (TTC Brauweiler) 15:10/15:3,

Finale: Bohn/Sotta 15:11/11:15/11:7 Aufgabe wg. Verletzung Lehnert

GD: Hornemann/Grünwald (TV Blomberg) - Janson/Stohlmann (TV Blomberg) 15:12/15:6, Ackermann/Lehnert (Bottroper BG) - Maus/Sotta (Ohligser TV) 15:11/4:15/14:18, **Finale:** Ackermann/Lehnert 8:15/17:14/17:16

Ergebnisdienst

Die kompletten Ergebnisse können bei der Geschäftsstelle des BLV NRW, Südstr. 25, 4330 Mülheim/Ruhr gegen Einsendung eines frankierten und adressierten Rückumschlages angefordert werden.

Ihr zuverlässiger Lieferant



FRED HAAS Spezialhaus für den Badminton sport

6208 Bad Schwalbach-Ramschied Höhenstraße 29

Telefon: 06124 - 3060 Telefax: 06124 - 6269



VICTOR - BÄLLE :

CHAMPION	DM	36.90	AIRSTREAM	DM	24.90
STANDARD	DM	32.90	QUEEN	DM	18.50
SERVICE	DM	24.90			
APOLLO	DM	25.50	NYLON	DM	24.90

5% Mengen-Rabatt bei Abnahme von 12 Dutzend

WIR KLEIDEN IHRE MANNSCHAFTEN EIN.

Bitte fordern Sie unsere Bekleidungspreisliste an !

Dramatik mit fadem Beigeschmack

Der TuS Wiebelskirchen hat trotz einer Niederlage am letzten Spieltag in Langenfeld die Meisterschaftsrunde als Tabellenerster dank des besseren Spielverhältnisses vor SV Regensburg beendet. Für den Sieg der Langenfelder war das 1. und 2. HD verantwortlich sowie Oliver Pongratz im 2. HE, Andrea Findhammer im DE und Robert Neumann/Monika Cassens im Mixed.

Allerdings verzichtete der TuS Wiebelskirchen auf einen doppelten Einsatz von Katrin Schmidt. Sie spielte nur das Damendoppel mit Cheng Yan und gewann deutlich in zwei Sätzen gegen Findhammer/Cassens.

Somit lauten die Halbfinalpaarungen TuS Wiebelskirchen - SSV Heiligenwald; Fort. Regensburg - FC Langenfeld.

Brauweiler abgestiegen; Mainz in der Relegationsrunde

Am Tabellenende ging es drunter und drüber. Vor dem letzten Doppelspieltag lag der TTC Brauweiler noch auf dem rettenden 7. Platz, punktgleich mit dem TV Mainz-Zahlbach, bei dem er samstags antreten mußte. Hier gab es durch Siege im 1. HD von Renzelmann/Poste, im DE von Sandra Beissel, im 3. HE von Andreas Ruth, im 2. HE von Volker Renzelmann und im 1. HE von Detlef Poste einen 5:3 Sieg und damit einen Vorsprung von zwei Punkten vor dem TV Mainz-Zahlbach.

Doch selbst diese zwei Punkte sollten nicht reichen, um den Klassenerhalt zu schaffen.

Die Brauweiler reisten weiter in Richtung Süden, zum SV Fort. Regensburg und zogen sich auch dort mit einer knappen 5:3-Niederlage achtbar aus der Affäre.

Gleichzeitig mußte jedoch der andere Westvertreter, FC Bayer Uerdingen, in Mainz antreten. Und dort bezog der FC Bayer Uerdingen eine deutliche 7:1-Schlappe. Damit war der TV Mainz-Zahlbach wieder punktgleich und konnte sich aufgrund des besseren Spielverhältnisses auf den 7. Platz retten.

Man munkelt jedoch, daß die Uerdinger über diese Niederlage nicht sonderlich unglücklich waren, gelang es ihnen doch dadurch, die beiden Asses des TTC Brauweiler, Detlef Poste und Volker Renzelmann, zu sich herüberzuziehen. Die beiden hatten ihre Zusage gegeben, in Uerdingen in der kommenden Saison zu spielen, falls ihr Verein aus der Bundesliga absteigt. Alles klar? Ein Schelm, der dabei Schlechtes denkt. H.H.

Die Ergebnisse

13. Spieltag (04.01.92)

BSC E. S. Berlin - TuS Wiebelskirch. 2:6
FC Langenfeld - SSV Heiligenwald 4:4
TV Mainz-Zahlbach - TTC Brauweiler 3:5
SV F. Regensburg - FC B. Uerdingen 6:2

14. Spieltag (05.01.92)

BSC E. S. Berlin - SSV Heiligenwald 5:3
FC Langenfeld - TuS Wiebelskirchen 5:3
TV Mainz-Zahlb. - FC B. Uerdingen 7:1
SV F. Regensburg - TTC Brauweiler 5:3

Abschlußtabelle:

1. TuS Wiebelskirchen	14	172-80	24-4
2. SV Fort. Regensburg	14	72-40	24-4
3. FC Langenfeld	14	71-41	21-7
4. SSV Heiligenwald	14	56-56	14-14
5. BSC E. Südr. Berlin	14	49-63	11-17
6. FC Bayer Uerdingen	14	42-70	8-20
7. TV Mainz-Zahlbach	14	39-73	5-23
8. TTC Brauweiler	14	37-75	5-23

Play-Off

Halbfinale 25. 01. 92

TuS Wiebelskirch. - SSV Heiligenw. 5:3
2. HD Schwitzgebel/Ossenbrink - Phoa/Kranitz 8:15/9:15
DD Schmidt/Cheng Yan - Münch/Sprang 15:1/15:6
1. HD Jin Chen/Helber - Wagner/Donolego 15:6/10:15/15:6
DE Schmidt - Münch 11:4/11:4
GD Ossenbrink/Cheng Yan - Wagner/Lorenz 15:5/15:9
3. HE Helber - Müller 6:15/15:6/15:7
2. HE Schwitzg. - Donolego 12:15/1:15
1. HE Jin Chen - Phoa 15:13/1:15/12:15

SV Fort. Regensb. - FC Langenfeld 5:3
2. HD Keck, Mi./Treitinger - Pongratz/Wolff 15:0/18:16
DD Seid/Sundari - Dorrenbach/Cassens 15:7/15:3
1. HD Keck, Ma./Deuerling - Neumann/Wang 7:15/15:18
DE Sundari - Cassens 11:3/11:2
GD Weber/Seid - Dorrenbach/Wolff 15:3/15:2
3. HE Deuerling - Scherpen 18:17/15:3
2. HE Keck, Mi. - Neumann 8:15/14:17
1. HE Keck, Ma. - Wang 9:15/8:15

Somit bestreiten TuS Wiebelskirchen und SV Fort. Regensburg das Finale um die Deutsche Meisterschaft 1992 am 15. Februar 1992 in Wiebelskirchen.



Nach 6-jähriger Zugehörigkeit zur 1. Bundesliga kam der Abstieg für den TTC Brauweiler

Bundesliga 1991/92 Gewonnene/verlorene Spiele

Verein	2.HD	DD	1.HD	DE	GD	3.HE	2.HE	1.HE	Spiele
TuS Wiebelskirchen	11: 3	10: 4	8: 6	10: 4	11: 3	13: 1	8: 6	11: 3	82:30
Fortuna Regensburg	7: 7	14: 0	10: 4	9: 5	12: 2	2:12	8: 6	10: 4	72:40
FC Langenfeld	10: 4	7: 7	8: 6	10: 4	10: 4	10: 4	9: 5	7: 7	71:41
SSV Heiligenwald	9: 5	2:12	9: 5	1:13	2:12	12: 2	10: 4	11: 3	56:56
Eintr. Südring Berlin	6: 8	10: 4	4:10	10: 4	8: 6	7: 7	2:12	2:12	49:63
FC Bayer Uerdingen	5: 9	7: 7	6: 8	7: 7	5: 9	4:10	6: 8	2:12	42:70
TV Mainz-Zahlbach	7: 7	6: 8	3:11	3:11	8: 6	4:10	4:10	4:10	39:73
TTC Brauweiler	1:13	1:13	8: 6	5: 9	0:14	4:10	9: 5	9: 5	37:75

Horst Rosenstock, Bundesligaspielleiter

18

NEUE

MIGS

ERBEUTET



KOMPLIMENT,
HERR SPORTFACHHÄNDLER



MIG-Vertrieb: Gebr. Hammig GmbH, Postfach 740
7590 Achern, Tel. 0 78 41 / 2 18 88

Düsseldorf Meister – Brauweiler im Abschlußspurt gerettet

Der letzte Doppelspieltag in der 2. Bundesliga-West bestätigte die Düsseldorfer an der Tabellenspitze und brachte die Brauweiler mit einem enormen Endspurt noch auf den 6. Tabellenplatz.

Die Düsseldorfer holten in Bottrop einen Punkt und feierten zum Saisonfinale einen 6:2-Sieg in Wesel. Dabei hing das Remis in Bottrop am seidenen Faden.

Das Damendoppel Baldewijn/Jansen konnte sich erst im 3. Satz in der Verlängerung gegen Brigitta Lehnert und Tanja Rittig durchsetzen. Ebenso gelang es dem 1. HD, Li Ang/Harald Rahn, in 3 Sätzen gegen Hans-Georg Fischechick und Olaf Ackermann siegreich zu bleiben.

Hans-Georg Fischechick nahm im 1. HE erfolgreich Revanche für die im Hinspiel erlittene Niederlage gegen Li Ang. Mit 15:2 und 15:12 blieb er deutlicher Sieger. Die Düsseldorfer werden also am 08./09. Februar in Unkel bei der Bundesligaauftiegsrunde die Farben des Westens vertreten. Wünschen wir ihnen viel Erfolg und daß es ihnen gelingt, den freigewordenen Platz des TTC Brauweiler in der 1. Bundesliga einzunehmen.

3-Punkte Vorsprung nicht genutzt

Vor diesem letzten Doppelspieltag lag der SCU Lüdinghausen 3 Punkte vor dem TTC Brauweiler und schien fast schon gesichert. Doch die Brauweiler packten ihre Chance beim Kopf und setzten sich samstags in einem spannenden Spiel gegen die Lüdinghausener mit 5:3 durch. Durch diesen Sieg wurden noch einmal alle Kräfte mobilisiert und am 14. Spieltag auch der BSC Gütersloh mit 5:3 bezwungen. Da gleichzeitig Lüdinghausen in Ohligs 7:1 unterging war der 6. Tabellenplatz erreicht.

H.H.

Trainergesuche

B-Trainer für den BSC/DJK Solingen zur weiteren Qualifizierung unserer Mannschaften in der **Bezirksliga, Bezirksklasse und Jugendmeisterklasse** gesucht.

Training: montags,
20.00 Uhr - 22.00 Uhr
Interessenten wenden sich bitte an:
Jürgen Busch, Dorperhof 5,
5650 Solingen 1, Tel. 0212/400 277

A-Trainer sucht neuen Wirkungskreis.
Kontaktaufnahme unter
Tel.-Nr. 0208/3 15 96

2. Bundesliga-West Die Ergebnisse

13. Spieltag (04.01.92)

Ohligser TV 1 - BSC Gütersloh 1	6:2
TTC Brauweiler 2 - U.n Lüdingh. 1	5:3
Bottroper BG 1 - OSC Düsseldorf 1	4:4
BV Wesel RW 1 - STC BW Soling. 1	8:0

14. Spieltag (05.01.92)

Ohligser TV 1 - U. Lüdinghausen 1	7:1
TTC Brauweiler 2 - BSC Gütersloh 1	5:3
Bottr. BG 1 - STC BW Soling. 1	8:0 o.K.
BV Wesel RW 1 - OSC Düsseldorf 1	2:6

Abschlußtabelle:

1. OSC Düsseldorf 1	14	81-31	25-3
2. Ohligser TV 1	14	82-30	23-5
3. Bottroper BG 1	14	75-37	21-7
4. BV Wesel RW 1	14	50-62	12-16
5. BSC Gütersloh 1	14	50-62	10-18
6. TTC Brauweiler 2	14	44-68	10-18
7. SCU Lüdinghausen 114	48-64	9-19	
8. STC BW Solingen 1	14	18-94	2-26

Spielergesuche

Der **PSV Remscheid** sucht zur Verstärkung seiner 1. Mannschaft für die Verbandsliga Süd I **Spielerinnen und Spieler.**

Kontaktadresse: Ralph Buchholz, Berliner Str. 107b, 5632 Wermelskirchen, Tel. 02196/9 39 63 ab 18.00 Uhr

Der **CfB Gütersloh** sucht **Spielerinnen/Spieler.** Kreisklasse bis Landesliga. Spielertrainer möglich.

Kontakt: Harry Landt,
Tel. 05242/50 01

Der **SW Marienfeld** sucht noch Spieler und Spielerinnen für die Seniorenmannschaft in der Kreisklasse, sowie Mädchen, die Interesse daran haben, in der Jugend-Meisterklasse zu spielen.

Wenn ihr Interesse habt, wendet Euch an:

Andreas Poppenborg, Feldhausstr. 6,
4834 Marienfeld, Tel. 0 52 47/8 08 07

Der **TSV Berge-Westerbauer** in Hagen-Haspe sucht Spielerinnen und Spieler der Kreisklasse und Kreisliga. Höher spielende sind herzlich willkommen. Ansprechpartner ist:

Erwin Schulze, Tel. 0 22 31/40 71 34

Oberliga Nord

Die Ergebnisse

11. Spieltag (19.01.92)

1. BV Mülheim 1 - TSV Hagen 1 u. g. 5:3
BC Steinheim 1 - BV Wesel RW 2 2:6
TB Rheinhausen 1 - SC Münster 1 5:3
1. BC/TuB Bocholt 1 - TV Blomberg 1 4:4

12. Spieltag (25.01.92)

BV Wesel RW 2 - 1. BV Mülheim 1 verl.
TV Blomberg 1 - BC Steinheim 1
TSV Hagen 1 - TB Rheinhausen 1 4:4
SC Münster 1 - 1. BC/TuB Bocholt 1

Die Tabelle:

1. TV Blomberg 1	12	68:28	20:4
2. 1. BC/TuB Bocholt 1	12	67:29	19:5
3. BC Steinheim 1	12	54:42	15:9
4. TB Rheinhausen 1	12	48:48	13:11
5. 1. BV Mülheim 1	11	41:47	11:11
6. BV Wesel RW 2	11	39:49	10:12
7. SC Münster 1	12	34:62	4:20
8. TSV Hagen 1	12	25:71	2:22

Die nächsten Spiele:

13. Spieltag (09.02.92)

1. BV Mülheim 1 - TV Blomberg 1
TB Rheinhausen 1 - BC Steinheim 1
1. BC/TuB Bocholt 1 - BV Wesel RW 2
SC Münster 1 - TSV Hagen 1

14. Spieltag (23.02.92)

BC Steinheim 1 - 1. BV Mülheim 1
TV Blomberg 1 - TB Rheinhausen 1
BV Wesel RW 2 - SC Münster 1
TSV Hagen 1 - 1. BC/TuB Bocholt 1

Oberliga Süd

Die Ergebnisse

11. Spieltag (19.01.92)

TuS Aldenhoven 1 - TV Witzhelden 1 0:8
1. BC Beuel 1 - TG Mülheim 1 7:1
DSC Kaiserberg 1 - TTC Brauweiler 3 4:4
BRC Eschweiler 1 - FC Langenfeld 2 5:3

12. Spieltag (25.01.92)

TG Mülheim 1 - TuS Aldenhoven 1
FC Langenfeld 2 - 1. BC Beuel 1 2:6
TV Witzhelden 1 - DSC Kaiserberg 1 7:1
TTC Brauweiler 3 - BRC Eschweiler 1 5:3

Die Tabelle:

1. 1. BC Beuel 1	12	80:16	24:0
2. TV Witzhelden 1	12	69:27	20:4
3. DSC Kaiserberg 1	12	53:43	14:10
4. TG Mülheim 1	12	47:49	14:10
5. BRC Eschweiler 1	12	44:52	10:14
6. TuS Aldenhoven 1	12	33:63	7:17
7. TTC Brauweiler 3	12	34:62	5:19
8. FC Langenfeld 2	12	24:72	2:22

Die nächsten Spiele:

13. Spieltag (09.02.92)

TuS Aldenhoven 1 - FC Langenfeld 2
DSC Kaiserberg 1 - 1. BC Beuel 1
BRC Eschweiler 1 - TG Mülheim 1
TTC Brauweiler 3 - TV Witzhelden 1

14. Spieltag (23.02.92)

1. BC Beuel 1 - TuS Aldenhoven 1
FC Langenfeld 2 - DSC Kaiserberg 1
TG Mülheim 1 - TTC Brauweiler 3
TV Witzhelden 1 - BRC Eschweiler 1

Trainergesuche

Der **Pulheimer SC** sucht einen Trainer für Mannschaften der Kreisliga, Kreisklasse und Hobbyspieler. Trainingszeiten freitags ab 19.00 Uhr. Interessenten wenden sich bitte an: Dirk Bruns, Postfach 300164, 5000 Köln 30, Tel. 02 21/55 05 422

Der **BC Tönisvorst** (Raum Kempen/Krefeld/Viersen) sucht einen Schüler- und Jugendtrainer. Trainingszeit: mittwochs 16.30-19.00 Uhr. Kontaktadresse: Herbert Gotzes, Oberstr. 9, 4060 Viersen 12, Tel. 0 21 62/7 71 64

Der **VfL Kamen** sucht für die Kreisliga- und Kreisklassemannschaft eine/n Trainer/in. Trainingszeiten: montags 20.00 Uhr-22.00 Uhr oder freitags zwischen 18.00-22.00 Uhr. Kontakt: Uwe Kikul, Tel. 0 23 07/ 7 47 16

Der **DJK Agon 08 Düsseldorf** sucht Trainer/ÜL für Mannschaftsspieler (Bezirkssklasse/Kreisliga) Tel. 02 21/ 3 98 18 11 oder 02 21/68 65 88

Hinweis für Oberligavereine

Die Vereine der Oberliga müssen unmittelbar nach Spielende ihr Ergebnis auf den Anrufbeantworter des BLV NRW sprechen. Tel.-Nr.: 02 08/40 70 52
Unter dieser Nummer sind nach Spielende auch alle Ergebnisse zu erfahren.

25. April '92
Verbandstag 1992
Duisburg-Wedau

ULRICH SCHAAF

Der Badmintonspezialist

Versandhandel

- preiswert und zuverlässig -

SCHLÄGER inkl. Besaitung	Kunst-Darm Synth. Saite	BOB- Darm
YONEX AR-80	235,-	249,-
YONEX CAB 16	164,-	179,-
YONEX CAB 14	139,-	154,-
YONEX CAB 8	119,-	134,-
TORRO Black-Magic NEU!	159,-	179,-
TORRO Furioso	99,-	125,-
TORRO Air-Master	99,-	113,-
Carlton Powerflo Plus	169,-	183,-
Carlton Powerflo BR	183,-	198,-
Carlton Powerflo GR	129,-	155,-
Carlton Carbon Classic	99,-	113,-
Carlton 3.7 S	99,-	113,-
PRO KENNEX 1500	149,-	159,-
PRO KENNEX 787 EXTRA	145,-	159,-
PRO KENNEX 727	125,-	139,-
Friendship Copenhg.	189,-	203,-
Friendship Aerodyn.	169,-	183,-
KAWASAKI BMG 950 NEU!	179,-	193,-
Wilson Profil	129,-	149,-
Wilson Ultra Graphite	119,-	139,-
VICTOR Power	169,-	183,-
VICTOR Discovery	159,-	173,-
VICTOR Satellite II	149,-	163,-
VICTOR Columbia	99,-	130,-

NATURFEDERBÄLLE (Preis ab 12 Dtzd.)

VICTOR-Standard	Dtzd.	31,20
VICTOR-Service	Dtzd.	23,60
VICTOR-Apollo	Dtzd.	24,20
VICTOR-Queen	Dtzd.	17,50
Friendship Match	Dtzd.	23,60
Friendship Select	Dtzd.	23,60
Aeroplane G 1101	Dtzd.	24,90
TORRO-Team	Dtzd.	23,50
TORRO-JET	Dtzd.	24,50
TORRO-Drive	Dtzd.	29,50
YONEX AS 20	Dtzd.	21,80
YONEX AS 30	Dtzd.	25,00
YONEX AS 40	Dtzd.	29,90
YONEX Mavis 350	Dtzd.	23,30
YONEX Mavis 500	Dtzd.	24,70

Garnituren für Selbstbesaiter

BOB-VS-Darm	30,-
BOB-AFV-Darm	27,-
YONEX BG 65 (200 Meter Rolle)	185,-
Ashaway Rally 20/21 (200 Meter)	135,-

BADMINTONSCHUHE

HI TEC Indoor NEU!	69,-
HI TEC Court X 4 NEU!	95,-
HI TEG-Super Court NEU!	109,-
Star 2000 83 SR „Smash“	109,-
YONEX All England	69,-

Bitte Gesamtpreisliste anfordern!

**Deutschlands TOP-Versand
mit Fachverstand**

Wassermannsweg 20
4794 Hövelhof
Telefon (0 52 57) 13 64

DBV-Ranglistenturnier Pokerspiel

14 Tage vor den Deutschen Meisterschaften 1992 fand am 18./19. Januar 1992 in Brauweiler eine letzte Überprüfung des Leistungsstandes statt. Oder besser gesagt, sie sollte stattfinden. Denn ein Teil der Aktiven konnte wegen Verletzungen nicht antreten (Andrea Findhammer: Ermüdungsbruch, Guido Schänzler: Muskelfaserriß und Kai Mitteldorf). Andere wiederum pokerten, traten entweder erst gar nicht an oder gaben während des Turniers auf.

Katrin Schmidt zum Beispiel ging wiederum Nicole Baldewein aus dem Weg und startete nicht im Einzel, sondern ging nur im Gem. Doppel mit Uwe Ossenbrink an den Start, erreichte dort das Halbfinale und gab dann kampfflos auf.

Da wollte Nicole Baldewein dann auch nicht nachstehen. Nachdem sie im Halbfinale Sonja Mellink (Niederlande) geschlagen hatte, trat sie zum Dameneinzel-Endspiel nicht mehr an und Christine Skropke wurde kampfflos Siegerin.

Im Damendoppel war Nicole mit Kerstin Ubben an 1 gesetzt und erreichte dort auch unangefochten das Endspiel. Hier gab es eine 3-Satz-Niederlage gegen die neugebildete Paarung Westermann/Seid. Alles in allem eine traurige Veranstaltung und sicherlich Grund für den DBV-Spielausschuß, über den Sinn und Zweck von solchen Turnieren zu diesem Zeitpunkt nachzudenken. Noch ärgerlicher für den Ausrichter, der immerhin 5.000 DM Preisgeld bereitstellen mußte, für zum Teil indiskutable Vorstellungen. Da wird sich mancher überlegen, ob er denn in Zukunft überhaupt noch eine DBV-Rangliste ausrichten will. H. H.

Die Ergebnisse ab Halbfinale:

Herreneinzel

Xu Yan Wang (FC Langenfeld) – Detlef Poste (TTC Brauweiler) 15:12/15:5; Markus Keck – Yoseph Phoa (SSV Heiligenwald) 16:18/15:4/15:12

Finale: Keck 15:11/15:11

Dameneinzel

Christine Skropke – Heike Franke (TV Mainz-Zahlbach) 7:11/11:1/11:2; Nicole Baldewein (OSC Düsseldorf) – Sonja Mellink (Niederlande) 12:11/11:5

Finale: Skropke o. k.

Herrendoppel

Uwe Ossenbrink/Thomas Berger (TuS Wiebelskirchen) – Stefan Frey/Bernd Schwitzgebel 15:7/15:12; Keck/Helber – Müller/Kranitz 4:15/15:6/15:10

Finale: Keck/Helber o. k.

Damendoppel

Nicole Baldewein/Kerstin Ubben – Marion Halim/Petra Tobien (TSV Glinde/Südring Berlin) 15:5/15:9; Steffi Westermann/Anne-Katrin Seid – Heidi Krickhaus/Petra Dieris-Wierichs 17:16/15:10

Finale: Westermann/Seid 12:15/15:9/15:12

Gem. Doppel

Keck/Seid – Huth/Halim 15:5/15:10; Ron Michels/Sonja Mellink – Helber/Stechmann 15:5/15:9

Finale: Michels/Mellink 15:7/15:12

40 Jahre STC BW Solingen

Einzel-Verbandsranglistenturnier Süd I

Zum Abschluß des STC-Jubiläumsjahres richteten die Klingentädter in der Sporthalle Humboldtgynasium ein Einzelranglistenturnier des Verbandsgebiets Süd I aus. 16 Damen und 32 Herren zeigten ausgezeichnete, spannende Spiele und Turnierleiter Bernd Wessels hatte alle Hände voll zu tun, ehe er am Ende Siegern und Plazierten zu den begehrten Ranglistenpunkten gratulieren konnte.

Nachstehend die Besten der drei Wettbewerbe:

Damen:

1. Heike Peschel (SG Kaarst)
2. Barbara Fares (TV Ohligs)
3. Andrea Schnabrach (STC Solingen)
4. Karen Nespethal (TV Jahn Wahn)
5. Bettina Hluchan (SW Düsseldorf)
6. Monika Schmitz (BG Dormagen)

Herren A:

1. Thomas Reimann (TV Witzhelden)
2. Frank Börsch (TV Witzhelden)
3. Guido Magdowski (STC Solingen)
4. Norbert Meiszies (BG Dormagen)
5. Jürgen Wolf (1. BC Beuel)
6. Ralph Buchholz (PSV Remscheid)

Herren B:

1. Ralf Steger (TV Littfeld)
2. Frank Hannes (BRC Eschweiler)
3. Thomas Floeth (TuS Viersen)
4. Matthias Kracht (Allianz SV Köln)
5. Markus Röver (TV Merscheid)
6. Thomas Schirmer (1. BC Beuel)

Horst Rosenstock

„Mannschaft des Jahres“ in Wesel:

2. Platz für BV Wesel „Rot-Weiß“!

Im Rahmen des alljährlichen Sportlerballes wurden in Wesel wieder die Sportler/Sportlerinnen und Mannschaften des Jahres geehrt. Hinter einer Tanzsportformation, die nach Konkurs und Neugründung des Vereins auf Anhieb wieder in die 1. Bundesliga aufgestiegen war, belegte bei den Mannschaften des Jahres 1991 der BV Wesel Rot-Weiß einen beachtlichen 2. Platz und setzte damit die Serie früherer Erfolge bei diesen Wahlen fort. Hatten bisher schon mehrfach meist jugendliche Badmintonspieler Spitzenplätze belegt, fand diesmal die nun schon vierjährige Zugehörigkeit der 1. Seniorenmannschaft zur 2. Bundesliga gebührende öffentliche Anerkennung. Die Vorstellung der geehrten Sportler erfolgte durch die Chef-Sprecherin vom Radio KW (Kreis Wesel), die später auch mit einem Sprecher-„Kollegen“ vom gastgebenden Stadtsportverband Wesel durch das weitere Programm des Abends führte. Weltmeisterliche Fechtkunst, in einer spektakulären Show humorvoll dargeboten von drei Vertretern des Fechtportzentrums Tauberbischofsheim, wechselte mit ebenso meisterlichen Rock'n'Roll-Vorführungen einer Gruppe aus Bergisch-Gladbach, und natürlich durfte auch ein Auftritt der „Mannschaft des Jahres“, der Latein-Formation des Tanzsportclubs Hanse Wesel, nicht fehlen. Schließlich hieß es dann für alle Gäste: „Tanz bis in den Morgen“. Die letzten, die die Halle verließen, waren Badmintonspieler (auch die ehemaligen, s. nächster Absatz). Ausdauer war eben schon immer eine unabdingbare Voraussetzung in unserem Sport.

In Anbetracht der Tatsache, daß 1992 seit 40 Jahren in Wesel Badminton gespielt wird, war angeregt worden, bei diesem Sportlerball gleichzeitig ein Treffen ehemaliger Aktiver aus den Anfangsjahren durchzuführen. Immerhin 10 Teilnehmer, deren Spielerpässe durchweg schon in den 50er Jahren ausgestellt worden waren, folgten -meist mit Ehepartnern- dieser Anregung und mußten feststellen, daß für die hier geübte „Vergangenheitsbewältigung“ ein Abend bei weitem nicht ausreicht. So überlegt man jetzt, derartige Treffen künftig jedes Jahr zu wiederholen. Darüberhinaus wurde auch die Frage aufgeworfen, welchen Zuspruch wohl ein solches Treffen auf überregionaler Ebene haben würde -vielleicht eine Anregung an den Landesverband, im Rahmen seines 40jährigen Bestehens im Herbst 1993 ein zwangloses „Erinnerungs-Plaudern“ zu arrangieren für alle diejenigen, die mehr oder weniger von Anfang an dabeigewesen sind... W. Beine - Wesel -

MB MB MB MB MB MB MB MB
MB Sports
 Inhaber:
 Joachim Mosch & Rainer Blüm
 Das Fachgeschäft für
 Tischtennis — Badminton — Squash
 Tennisbesaitungen
 4330 Mülheim/Ruhr, 4100 Duisburg Homberg
 Dickswall 79 Rheinpreussenstraße 52
 02 08/38 05 94 0 21 36/3 81 82
 Nähe Stadtmitte, B 60, Nähe
 5 Min. Fußweg Duisburg-
 vom Bahnhof Hochheide
 Wir führen:
 Pro Kennex - Yonex - Wilson - Torro
 Friendship - Nike - Adidas - Asics
 Hi Tec - Rucanor - u. v. a.
 Wir rüsten Mannschaften aus.
 Fragen Sie nach unseren Angeboten
 zur neuen Saison.
 MB MB MB MB MB MB MB MB

Ergebnisse der Kreis- und Bezirksvorentscheidungen 1991

Bezirk Süd II In Düren

Am 19./20. Oktober 1991 und am 30.11./01.12.1991 wurden vom 1. BC Düren und dem Bezirksausschuß Süd II die Kreis- und Bezirksvorentscheidungen in Düren ausgerichtet. Es konnten sich folgende Teilnehmer für die weiterführenden Meisterschaften qualifizieren:

Kreisvorentscheidungen 1991

Süd Ila + b

Dameneinzel

Stefanie Strauch (Kölner SV)
Claudia Cronenberg (BC Rheinbach)
Sandra Gerlach (Kölner SV)
Tanja Herdlitschke (TVE Netphen)
Iris Krzyzaniak (BSC Herzogenrath)
Petra Keller (TV Eikamp)
Gisela Schmitz (BSC Herzogenrath)
Birgit Meiß (TV Eikamp)

Herreneinzel

Olaf van Aken (BSC Herzogenrath)
Stefan Heitkamp (TVE Netphen)
Uwe Schorsch (1. CfB Köln)
Mathias Cronenberg (BC Rheinbach)
Alfred Behr (BC Euskirchen)
Hans Hartmann (BW Friesdorf)
Jürgen Krasser (TuS Aldenhoven)
Claus Fischer (TV Eikamp)
Klaus Geller (TV Haaren)
Timo Jentszok (BW Friesdorf)
Joachim Schreiter (TuS Aldenhoven)
Johannes Hennes (BC Witterschlick)
Till Breiter (BSC Herzogenrath)
Frank Erschkat (TV Eikamp)
Jörg Heidenreich (SSV Weilerswist)
Markus Wüst (LSG Siegerland)

Damendoppel

Strauch/Gerlach (Kölner SV)
ohne Meldungen
Dossen-Horn/Schuster (SG Erftstadt)
Eich/Döbner (SSV Weilerswist)
Jungen/Schmitz (BSC Herzogenrath)

Herrendoppel

Steinberger/Behr (BC Euskirchen)
Hennes/Kraus (BC Witterschlick)
Aigner/Piek (SSV Weilerswist)
Wüst/Schneider (LSG Siegerl./Netphen)
Heinen/Brückmann (Kölner SV)
Metz/Hartmann (BW Friesdorf)
Schreiter/Krasser (TuS Aldenhoven)
Wassen/Remark (DJK Leverkusen)

Gemischtes Doppel

Krzyzaniak/Hilbert (TV Haaren)
Schöne/Kraus (BC Witterschlick)
Gerlach/Brückmann (Kölner SV)
Schneider/Herdlitschke (TVE Netphen)
Müller/Dossen-Horn (SG Erftstadt)
Deppe/M. Wüst (LSG Siegerland)
Mager-Musiol/Mager (BRC Eschweiler)

Bezirksvorentscheidungen 1991

Dameneinzel

Karin Bayer (BRC Eschweiler)
Kirsten Passin (TTC Brauweiler)
Sylvia Reyss (TTC Brauweiler)
Corinna Faber (TTC Brauweiler)

Herreneinzel

Alexander Reyss (TTC Brauweiler)
Thomas Krupp (TTC Brauweiler)
Markus Saß (1. BC Beuel)
Thomas Schirmer (1. BC Beuel)

Damendoppel

Karin Bayer/Birgit Zorn (BRC Eschweiler)
Steffi Peters/Sonja Lehmann (TuS Aldenhoven)
Sigrid Möller/Corinna Faber (TTC Brauweiler)
Annette Franke/Melanie Przybilla (BW Friesdorf)

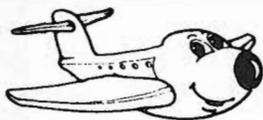
Herrendoppel

Alexander Reyss/Oliver Jakob (TTC Brauweiler)
Markus Saß/Karl-Heinz Zwiebler (1. BC Beuel)
Thomas Krupp/Christian Wolff (TTC Brauweiler)
Mohan Noronha/Michael Kleibert (TTC Brauweiler)
Gemischtes Doppel
Markus Wolff/Corinna Faber (TTC Brauweiler)
Michael Anhäuser/Annette Franke (BW Friesdorf)
Lars Dick/Jennifer Rau (1. BC Düren/TuS Oberpleis)
Joschi Heuts/Britta Doppelfeld (1. BC Düren)

Bezirk Nord II

Bezirkstag und Bezirksjugendtag 1992

Am 17. 1. 1992 fand der Bezirks- und Bezirksjugendtag Nord II erneut in Ahlen statt (zum 14. Male in Folge). Also war den interessierten Vereinen der Weg zum Versammlungsort wohl bekannt. Hausherr Rudi Pollex von der TG Ahlen hatte für eine gut funktionierende Lautsprecheranlage gesorgt. Nach den Berichten über den Senioren-, Jugend- und Schüler-Spielbetrieb wurde ausführlich über die Bezirksranglistenturniere im Bezirk Nord II diskutiert. Während Bezirkswart und SpA-Mitglied Udo Recksiek berichtete, daß die Bezirke Süd I und Süd II sich für diese Turniere zusammenschließen wollen, wurde hier der Antrag gestellt, daß dieses Turnier im Bezirk Nord II zumindest im Einzel für Nord Ila und Nord IIb getrennt ausgeschrieben wird, da von den Vereinen so viele Teilnehmer gemeldet werden. Nach einstimmiger Entlastung des Bezirks- und Bezirksjugendausschusses durch den



Auch im nächsten Jahr wieder:
YONEX ON TOUR



Das Reisebüro Gladbeck GmbH, Yonex
und das Birkemeyer-Team laden ein: zu den
ALL-ENGLAND BADMINTON CHAMPIONSHIPS

12. - 15. MÄRZ '92

Hin- und Rückflug:
Düsseldorf - London mit Linienmaschine,
3 Hotelübernachtungen (DZ)+Eintrittskarten

798,- DM

Weitere Informationen
und Buchungen bei:

 **Birkemeyer-Sport**



Castroper Straße 275, 4630 Bochum
Tel. (02 34) 50 22 02 · Fax (02 34) 59 62 42

Versammlungsleiter, Hausherr Rudi Pollex, ergaben die Neuwahlen – wie in den letzten Jahren – keine Veränderungen in den Bezirksausschüssen. Nachdem die KVE 1992 für Nord Ila an TuS Lendringsen, die KVE 1992 für Nord IIb an SC GW Paderborn und die BVE 1992 an BSC Gütersloh vergeben worden waren, konnte auch der Jugendausschuß die Vergabe seiner Turniere bekanntgeben. Die Arbeitsregelung aus der Kreisliga wurde wie folgt ausgelost. Alle 8. Plätze aus der Kreisliga Nord Ila steigen ab. Von den 7. Plätzen bleiben die Staffeln 2 und 5 vom Abstieg verschont. Aus den Kreisligen Nord IIb steigen alle 7. und 8. Plätze ab. Der Bezirkstag Nord II für das Jahr 1993 wurde auf den 15. 1. 1993 in Ahlen an gleicher Stelle festgelegt. Unter dem Tagesordnungspunkt »Verschiedenes« wurde wie im letzten Jahr noch einmal auf die Ranglisten-Vordrucke für die Mannschafts-Spielsaison hingewiesen. Ob es wohl diesmal mehr Vereine bei der Abgabe der Rangliste beherzigen? Die Endspielteilnehmer der BVE 1991, ebenfalls in Ahlen, wurden mit Urkunden geehrt.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

HE: D. Spiekermann – R. Löffler
15:8/9:15/15:12
DE: S. Grünewald – Ch. Voltmann
7:11/11:8/12:10
HD: Mohaupt/Löffler – Janson/Seibert
10:15/17:14/18:14
DD: Grünewald/Stohlmann –
Voltmann/Jacke 15:1/15:2
GD: Spiekermann/Kleinerüschkamp –
Janson/Stohlmann ok.
Auf dem Bezirkstag wurde beschlossen, daß auf der BVE 1992 am Samstag DE

und HE einschl. Endspiele und am Sonntag HD, DD und GD einschl. Endspiele gespielt werden.
Udo Recksiek, Bezirkswart Nord II

Bezirk Süd I

Bezirks- und Bezirksjugendtage 1992
Zum Bezirkstag/Bezirksjugendtag 1992, der nach einjähriger Pause wieder in Solingen stattfand, konnte der Bezirkswart um 19.40 Uhr Vertreterinnen und Vertreter von 31 Vereinen begrüßen. Der Landesverband war durch Herrn Offer (Schatzmeister) und Herrn Heppner (Verbandsjugendwart) vertreten. Der Bezirkswart und der Bezirksjugendwart, Herr Odenthal, erstatteten Berichte über die Arbeit der jeweiligen Ausschüsse, verbunden mit einem Dank an alle Mitglieder der jeweiligen Ausschüsse und an die Vereine für die geleistete Arbeit. Herr Schulz, FC Langenfeld, wurde zum Versammlungsleiter gewählt und führte anschließend die Entlastung der Ausschüsse durch, die einstimmig erfolgte. Die Wahl der Ausschüsse ergab keine Änderungen. Der Bezirksauschuß wurde ebenso einstimmig wiedergewählt wie der Bezirksjugendwart und die beiden Beisitzer Herr Binker und Herr Dornbusch. Für die Kreis- bzw. Bezirksvorentscheidungen Senioren bewarb sich der Ohligser TV. Bis auf das Ranglistenturnier Bezirk Südl - Einzel - am 18.4.93 sind alle Turniere noch zu vergeben. Meldungen mit Hallenangabe sind an den Spielausschuß, Herrn Manthey, zu richten. Der bezirkstag konnte nach lebhaften Diskussionen beim Punkt »Vverschiedenes« um 21.15 Uhr beendet werden.
Gerhard K. Büttner – Bezirkswart –

Turnierausschreibungen

**2. Mendener Badminton-Meisterschaften
um den Allianz Kuhlemann Pokal**

Veranstalter: Allianz Agentur Kuhlemann und die Freizeit Oase Kißmer
Ort: Freizeit Oase Kißmer, Blumenweg 5, 5750 Menden
Termin: Freitag, 06.03.92 ab 18.00 Uhr
Samstag, 07.03.92 ab 10.00 Uhr
Anmeldung: Meldegebühr DM 15,00
Anmeldung unter Tel.: 02373/6 30 66 (bis die Felder voll sind)
Meldeschluß: 03.03.92
Turnierleitung: Dietmar Timm, Dirk Weigel, Rainer Averhage
Spielmodus: K.O.-System mit Trostrunde
Bälle: Ligaspieler - Naturfederbälle (werden vom Teilnehmer gestellt), Möglichkeiten zum Kauf in der Anlage.
Hobbyspieler - Kunststoffbälle (werden vom Veranstalter gestellt)
Teilnehmerfelder:
Herren A: Ligaspieler von Landesliga bis Verbandsliga
Herren B: Ligaspieler von Bezirksklasse bis Bezirksliga
Herren C: Ligaspieler bis Kreisliga
Herren D: Hobbyspieler (seit mindestens 2 Jahren ohne Lizenz)
Damen A: Spielerinnen von Bezirksliga bis Verbandsliga
Damen B: Ligaspielerinnen bis Bezirksklasse
Damen C: Hobbyspielerinnen (seit mindestens 2 Jahren ohne Lizenz)



Ihr zuverlässiger Lieferant
FRED HAAS Spezialhaus für den Badminton-sport
6208 Bad Schwalbach-Ramschied Höhenstraße 29
Telefon: 06124 - 3060

FRIENDSHIP- BÄLLE :



TOP	DM 36.90	SELECT	DM 23.90
PREMIUM	DM 28.90	F-1130	DM 15.90
MATCH	DM 24.90	CUP - NYLON	DM 22.90

5% Mengen-Rabatt bei Abnahme von 12 Dutzend

5. Int. Kaiserberg-Cup

Ausrichter: DSC Kaiserberg
Ort: Sporthalle Biegerhof, Am Ziegelkamp 13 - 15, 4100 Duisburg-Huckingen
Termin: Samstag, 09.05.1992 ab 11.00 Uhr
 Sonntag, 10.05.1992 ab 09.00 Uhr
Startberechtigung: Klasse A: Oberliga, Verbandsliga, Landesliga
 Klasse B: Bezirksliga und tiefer HE, DE, HD, DD, M;
Teilnahme nur in 2 Disziplinen möglich!!
Startgebühr: Einzel DM 10,00
 Doppeldisziplinen DM 16,00
Meldeschluss: 08.04.1992 (Poststempel)
Meldeanschrift: Uwe Busch, Hohenstauferstr. 22, 4100 Duisburg 1, Tel. 0203/34 17 82
Sonstiges: Übernachtung in der Halle möglich

17. Solinger Doppelturnier des BSC/DJK Solingen

Ausrichter: BSC/DJK Solingen
Termin: Samstag, 14.03.92 ab 14.00 Uhr
 Mixed, Sonntag, 15.03.92 ab 09.00 Uhr
 Herren/Damen-Doppel
Austragungsort: Klingenhalle Solingen auf 12 Feldern
Spielklassen: A-Turnier: Landesliga, Bezirksliga, B-Turnier: Bezirksklasse, Kreisliga, Kreisklasse
Bälle: Vom BLV NRW zugelassene Naturfederbälle, die selbst zu stellen sind. Zu den Endspielen werden die Bälle vom Veranstalter gestellt.
Meldeadresse: Peter Beutgen, Burgstrasse 40, 5650 Solingen 1, Tel. 0212/200306
Meldegebühr: Je Doppel DM 20,-
Meldeschluss: 24. Februar 1992 (Poststempel)
Cafeteria: Wie immer gut ausgestattet
Preise: Urkunden und Sachpreise für die drei Erstplatzierten

Einladung zum Mixed-Turnier

Ausrichter: Burscheider BC
Austragungsort: Halle „Auf dem Schulberg 3“
Termin: Sonntag, 22.03.1992, 09.00 Uhr
Startberechtigung: Spieler und Spielerrinnen der Kreisliga und Kreisklasse
Meldeschluss: 16.03.1992
Meldeanschrift: Otto Mücke, Bgm.-Schmidt-Str. 10a, 5093 Buscheid, Tel. 02174/57 09
Bälle: Federbälle sind vom Teilnehmer zu stellen
Meldegebühr: DM 10,00 pro Mixed-Paar
Sonstiges: Die Turnhalle darf nur in Schuhen mit heller Sohle betreten werden.
 Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Achtung!

Westdeutsche Meisterschaft Senioren

Neuer Auslosungsort!!!

Klaus Bauer,
 Helene-Stöcker-Straße 24,
 in 4019 Monheim-Baumberg,
 am Mittwoch, den 12. 2. 92, 19.30 Uhr

Anfahrt über A59, Abfahrt L-Richrath/M.-Baumberg – Richtung Baumberg – 3. Ampel rechts, Geschwister-Scholl-Straße – 100 m rechts, Helene-Stöcker-Straße 24

**Badminton
Badminton
Badminton
Badminton
Badminton**

25. April '92

**Verbandstag 1992
Duisburg-Wedau**

Buchbesprechung

Casper (Hrsg.)
SPORT-BOX
 Handbuch für die Sportpraxis
 1991, Loseblatt-Werk, 2 Ordner
 ca. 1000 Seiten, DM 128,-
 ISBN 3-472-00926-8
 Erschienen im Luchterhand Verlag, Neuwied/Kriftel.

Die SPORT-BOX ist als praxisbezogenes Nachschlagewerk die Grundlage für jeden, dessen beruflicher Alltag das Thema Sport ist.

In einem sich ständig ändernden Markt verschafft das Werk sowohl dem Sport-Manager als auch dem Profi, Trainer, medizinischen Betreuer und Journalisten komprimierte Informationen, die einen Gesamtüberblick ermöglichen und im beruflichen Alltag aktiv unterstützen.

Die Palette der angesprochenen Themenkomplexe reicht vom Sportrecht und von Steuerfragen über die Nutzung der EDV und Informatik im Sport als Beitrag zur effektiven Gestaltung der Organisation bis hin zu sportmedizinischen Aspekten und Ernährungsfragen. Die SPORT-BOX vermittelt einen Überblick über Sportgeräte, Ausrüstung und Bekleidung im Sport. Im Segment Sportarten wird ein knapper Überblick über die Besonderheiten der jeweiligen Sportart gegeben.

Ein stets aktueller Info-Teil gibt umfassend Auskunft über Wettkampftermine und geplante Messen im In- und Ausland. Zum Herausgeber:

Peter Casper hat sich als Geschäftsführer einer Verlags-, Werbe- und Unternehmensberatungs GmbH auf das Sportmedien-Marketing spezialisiert. Autoren sind über 40 hochkarätige Fachleute aus Ost- und Westdeutschland, insbesondere der Sporthochschulen Köln und Leipzig.

DIE SUPERSTARS '89
 „SMASH 88“ + „HARALD KLAUER“

setzen nach 12 Jahren wiederum neue Maßstäbe für Badmintonschuhe in Qualität, Funktion, Preis.



STAR 2000
 LEDER INNEN + AUSSEN
 HANDMADE IN GERMANY

Rufen Sie an, schreiben Sie, wir senden Informationsmaterial + nennen Bezugsquellen.
STAR 2000 · 6650 HOMBURG/SAAR · TEL. 06841/12568 + 06842/3057

Ergebnisse Bezirksmeisterschaften

Bezirk Nord I In Rheine

Zum vierten Male in Folge richtete der TV Jahn Rheine die Bezirksvorentscheidungen und die Bezirksmeisterschaften für Jugendliche U16/U18 und Schüler U12/U14 im Bezirk Nord I aus. Die Turnierleitung des TV Jahn Rheine, unter der Federführung von Werner Hukriede, hat auch in diesem Jahr hervorragende Arbeit geleistet.

Für das große Teilnehmerfeld von insgesamt 357 Meldungen, welches sich aus den Kreisvorentscheidungen N1a und N1b und den bereits Qualifizierten zusammensetzte, hatte der Ausrichter 96 Pokale bereitgestellt. Dank der guten Organisation konnten alle Spiele aller Disziplinen auf 17 Spielfeldern in 2 Hallen reibungslos durchgeführt werden.

Nachfolgend die Sieger und Plazierten der Bezirksmeisterschaften 1991/92:

U12

Jungeneinzel

1. Thomas Staczan (1. BV Mülheim)
2. Michael Möllmann (BV Wesel RW)
3. Andreas Lindner (BVH Dorsten)

Mädcheneinzel

1. Katrin Piotrowski (PSV Gelsenk.-Buer)
2. Diane Lakermann (BV Wesel RW)
3. Christina Nüsse (SC Münster)

Jungendoppel

1. M. Möllmann/C. Hukriede (BV Wesel/TV Jahn Rheine)
2. Lindner/Staczan (BVH Dorsten/1. BV Mülheim)
3. N. Heyer/R. Groß (Tb Rheinhausen)

Mädchendoppel

1. Piotrowski/Mroß (PSV Gelsenk.-Buer)
2. Nüsse/Kexel (SC Münster/TVE Burgaltendorf)
3. Dammann/Neumann (SCU Lüdinghausen)

Gem. Doppel

1. C. Hukriede/Nüss (TV Jahn Rheine/SC Münster)
2. Möllmann/Lakermann (BV Wesel RW)
3. Potthoff/Mroß (PSV Gelsenkirchen-Buer)

U14

Jungeneinzel

1. Danny Schwarz (BV Wesel RW)
2. Holger Klupsch (BSC Wesel)
3. David Papendick (SV Sterkrade-Nord)

Mädcheneinzel

1. Katrin Kexel (TVE Burgaltendorf)
2. Judith Henne (BV Wesel RW)
3. Saskia Nielen (BC Kleve)

Jungendoppel

1. Klupsch/Schwarz (BSC Wesel/BV Wesel RW)
2. M. Kerst/van Zoggel (BC Kleve)
3. H. Oberheid/Wolff (1. BV Mülheim/MTV Dinslaken)

Mädchendoppel

1. Henne/K. Kexel (BV Wesel RW/TVE Burgaltendorf)
2. Berges/von den Ber (TV Jahn Rheine/SC Nienberge)
3. Uhlenbroich/Kröll (TVE Burgaltendorf)

Gem. Doppel

1. Hassing/Kexel (TV Jahn Rheine/TVE Burgaltendorf)
2. Wolff/Henne (MTV Dinslaken/BV Wesel RW)
3. Jüttemann/von den Berg (TV Jahn Rheine/SC Nienberge)

U16

Jungeneinzel

1. Thorsten Hukriede (TV Jahn Rheine)
2. Sven Schröder (BV Wesel RW)
3. Marco Hukriede (TV Jahn Rheine)

Mädcheneinzel

1. Verena Nuy (BC Kleve)
2. Monika Fleuren (BC Kleve)
3. Daniela Liffers (BC Kleve)

Jungendoppel

1. A. Kerst/T. Hukriede (BC Kleve/TV Jahn Rheine)
2. Schröder/M. Hukriede (BV Wesel RW/TV Jahn Rheine)
3. Hillbrand/Zachrai (Bottroper BG)

Mädchendoppel

1. Nuy/Füllner (BC Kleve)
2. Liffers/Bulinski (BC Kleve/Bottroper BG)
3. Nienhaus/Klasmeier (TSV Vikt. Mülheim)

Gem. Doppel

1. A. Kerst/Nuy (BC Kleve)
2. T. Hukriede/Bula (TV Jahn Rheine)
3. M. Hukriede/Willem (TV Jahn Rheine/FC Langenfeld)

U18

Jungeneinzel

1. Marc Schüler (BV Wesel RW)
2. Marc Opitz (SG Neukirchen-Vluyn)
3. Lutz Awißus (BC RW Borbeck)

Mädcheneinzel

1. Claudia Fries (1. BV Mülheim)
2. Beate Kuballa (1. BV Mülheim)
3. Simone Jormann (1. BC/TuB Bocholt)

Jungendoppel

1. Schmidt/Loehr (1. BV Mülheim)
2. Lindner/Hirsch (BVH Dorsten)
3. Awißus/Vogel (BC RW Borbeck/BVH Dorsten)

Mädchendoppel

1. Jormann/Frie (1. BC/TuB Bocholt/1. BV Mülheim)
2. Osterhues/Gutsche (TuS Wüllen/SC Münster)
3. Krebber/Sieber (BSC Emmerich/BC Kleve)

Gem. Doppel

1. Schüler/Jormann (BV Wesel RW/1. BC/TuB Bocholt)
 2. Opitz/Frings (SG Neukirchen-Vluyn)
 3. Birkemeier/Krebber (DSC Kaiserberg/BSC Emmerich)
- BJW Otto Igel

Bezirk Nord II In Steinheim

Am 14./15. Dezember 1991, so kurz vor Weihnachten, trafen sich die Schüler des Bezirks Nord II zu den Bezirksvorentscheidungen in Steinheim. Der BC Steinheim richtete, wie im Jahr zuvor, diese Meisterschaften der jüngsten Badmintonspieler/innen aus. So wurden auf 8 Spielfeldern an beiden Tagen 171 Spiele durchgeführt. Hier muß ein Lob dem BC Steinheim gestattet sein, der routiniert dieses Turnier absolvierte.

Die Leistungen im Schüler-Bereich waren hervorragend. In beiden Altersklassen hat sich die Spitze bei den Mädchen und den Jungen vergrößert. Hier kann man somit erfreut in die Zukunft blicken.

Die Plazierung bei den ebenfalls ausgetragenen Bezirksmeisterschaften wie folgt:

U12

Jungeneinzel

1. Thorsten Krieger (PSV Bielefeld)
2. Tim Schlautmänn (Warendorfer SU)
3. Henner Müll (DJK Adler Brakel)

Mädcheneinzel

1. Sandra Schulz (TuS Lendringsen)
2. Sonja Zarges (BV Plettenberg)
3. Nadine Stohlmänn (TV Blomberg)

Jungendoppel

1. Vormfenne/Müll (BSC Gütersloh/Adler Brakel)
2. Bröker/Krieger (PSV Bielefeld)
3. Drewes/Golücke (TV Blomberg)

Mädchendoppel

1. Stohlmänn/Meusel (TV Blomberg/BC Hohenlimburg)
2. Buck/Elpers (Warendorfer SU)
3. Schubert/Böcker (TuS Heessen)

Gem. Doppel

1. Schlautmänn/Buck (Warendorfer SU)
2. Westermeyer/Meusel (BC Hohenlimburg)
3. Kairat/Zarges (BV Plettenberg)

U14

Jungeneinzel

1. Mike Petersen (BC Herringen)
2. Eike Stieger (BC Steinheim)
3. Tobias Hefer (BC Marsberg)

Mädcheneinzel

1. Natascha Kattner (FC Lübbecke)
2. Sandra Kaiser (TV Soest)
3. Alexandra Quast (SC DJK Everswinkel)

Jungendoppel

1. Lang/Petersen (BC Herringen)
2. Hefer/Stieger (BC Marsberg/BC Steinheim)
3. Schlautmänn/Rothau (Warendorfer SU)

Mädchendoppel

1. Soll/Quast (Sax. Dortmund/DJK Everswinkel)
2. Klimek/Luttermann (SV Ems Westbevern)
3. Jonetzko/Nordhoff (Hövelhofer SV)

Gem. Doppel

1. Lang/Kattner (BC Herringen/FC Lübbecke)

2. Hefer/Soll
(BC Marsberg/Sax. Dortmund)
3. Petersen/Schulz
(BC Herringen/TuS Lendringsen)

Folgende Spielerinnen und Spieler haben sich auf den Bezirksvorentscheidungen für die Westdeutschen Meisterschaften qualifiziert:

U12

JE: Thorsten Krieger, Henner Müll, Hendrik Westermeyer, Christian Drewes
ME: Sonja Zarges, Nadine Stohlmann, Charlotte Buck, Sabrina Böcker
JD: Vormfenne/Müll, Bröker/Krieger
MD: Stohlmann/Meusel, Buck/Elpers
GD: Schautmann/Buck, Westermeyer/Meusel

U14

JE: Mike Petersen, Eike Stieger, Tobias Hefer, Björn Lang
ME: Natascha Kattner, Sandra Kaiser, Alexandra Quast, Inga Soll
JD: Lang/Petersen, Schlautmann/ Rot-haus
MD: Klimek/Luttermann, Jonetzko/Nordhoff
GD: Lang/Kattner, Petersen/Schulz
N. Atorf - Bezirksjugendausschuß N II -

Bezirk Süd I in Ratingen-West

Am 21./22.12.1991 wurde in der neuen Sporthalle in Ratingen-West die Bezirksvorentscheidung sowie -Meisterschaft 1991/92 ausgespielt.

Mit ca. 210 Spielen an zwei Tagen war das Programm gut ausgefüllt. Am Samstag wurde bis 19.00 Uhr gespielt, am Sonntag von 09.00 - bis 15.00 Uhr. Dem ausrichtenden Verein ASC Ratingen-West sei auf diesem Wege nochmals gedankt, daß Frau Bauer mit ihren Helfern die Ausrichtung in dieser für Badminton sehr gut geeigneten Halle noch übernommen hatte. Es war Zufall, daß wir diese Möglichkeit noch bekommen haben.

Es wurden alle Altersklassen ausgespielt. Im sportlichen Bereich gab es einige Überraschungen, wie z.B. das Ausscheiden von Guido Darius im Einzel U18 in der Vorentscheidung. Das Auftauchen neuer Vereine und Spieler/innen in den Altersklassen U12 und U14, was sich auch in den Plazierungen niederschlug.

Die Endplazierungen:

(Bezirksmeister und -meisterinnen)

U12

Mädcheneinzel:

1. Borg (SG Dülken)
2. Pelz (SG Dülken)
3. Otto (FC Langenfeld)
und Steglich (WMTV Solingen)

Jungeneinzel:

1. Joppien, B. (FC Langenfeld)
2. Pyka (Preuß. Krefeld)
3. Cornelissen (TV Verberg)
und Kremer (BC Düsseldorf)

Mädchendoppel:

1. Borg/Pelz (SG Dülken)
2. Mellwig/Mayer (TV Remscheid)
3. Weck/Oberfrance
(STC Solingen/BC Burg) und
Darray/Nyugen (BC Burg)

Jungendoppel:

1. Cornelissen/Kothen (TV Verberg)
2. Jonas/Bergmann
(OSC Düsseldorf/FC Langenfeld)

Gem. Doppel:

1. Joppien, B./Otto (FC Langenfeld)
2. Pelz, St./Borg (SG Dülken)
3. Jonas/Stegemann (OSC Düsseldorf)

U14

Mädcheneinzel:

1. Korte (FC Langenfeld)
2. Weck (STC Solingen)
3. Heuwing (OSC Düsseldorf)
und Schnittert (STC Solingen)

Jungeneinzel:

1. Berghaus (FC Langenfeld)
2. Baudewin (FC Langenfeld)
3. Polley (DJK Solingen)
und Röder (BC Cronenberg)

Mädchendoppel:

1. Schnittert/Korte
(STC Solingen/FC Langenfeld)
2. Heuwing/Weck
(OSC Düsseldorf/STC Solingen)
3. Rössler/Willems, N. (FC Langenfeld)

Jungendoppel:

1. Baudewin/Berghaus (FC Langenfeld)
2. Polley/Punge (DJK Solingen)
3. Hellpointer/Röder
(FC Langenfeld/BC Cronenberg)

Gem. Doppel:

1. Röder/Weck
(BC Cronenberg/STC Solingen)
2. Berghaus/Brincker
(FC Langenfeld/OSC Düsseldorf)
3. Baudewin/Kultscher
(FC Langenfeld/TV Merscheid) und
Melchert/Kafka (PSV Velbert)

U16

Mädcheneinzel:

1. Krause (FC Langenfeld)
2. Willems, J. (FC Langenfeld)
3. Schultz (PSV Velbert)
und Grusdat (DJK Solingen)

Jungeneinzel:

1. Ullmann (FC Langenfeld)
2. Pozek (FC Langenfeld)
3. Talukder (ASC Ratingen-West)
und Ewald (BSC Hilden)

Mädchendoppel:

1. Krause/Willems, J. (FC Langenfeld)
2. Scheel/Zigmann
(BC Burg/STC Solingen)
3. Oxmann/Grusdat, St.
(FC Langenfeld/DJK Solingen) und



präsentiert

Großes internationales



Badminton-Camp

(Hobby- und Freizeitspieler ab 16 Jahren)

- Was?**
- 7 Tage methodisches Training zur gezielten Verbesserung von Technik, Taktik und Kondition auf 9 Hallenplätzen.
 - Anleitung durch erfahrene Verbands/Bundesligatrainer sowie Spitzenspieler der Bundesliga (engl./deutsch)
 - Videoanalyse
 - Exhibitionsspiele
 - Attraktives Rahmenprogramm (u. a. Camp-Turnier)
 - b-point-Schläger- und Ballservice
 - Stretching
 - Individuelle Arbeit in Kleingruppen
- Wann?** 26.7.- 1.8.92, 2.8.- 8.8.92
9.8.-15.8.92, 16.8.-22.8.92
3. Sommerwoche Leistungscamp
- Wo?** In 5248 Wissen/Sieg
zentral, in reizvoller Lage,
zwischen Frankfurt und Köln.
- Wieviel?** Incl. Hotel und Verpflg. pro Woche
DM 690,- SF 650,-
ÖS 5400,- HGL 840,-
- Trainer:** H. W. Niesner (ehem. Bundestrainer)
sowie Volker Renzelmann, Detlef Poste,
Harald Klauer, Michael Dickhäuser,
Martin Knupp, Uwe Eckhoff, Rainer Diehl.

Ich interessiere mich für das
b-point Badminton-Sommer-Camp
und möchte mehr darüber erfahren
Name: _____
Adresse: _____
Spielstärke: _____ Alter: _____

Ich melde mich für das
Badminton-Sommer-Camp vom
 26.7.- 1.8.92 2.8.- 8.8.92
 9.8.-15.8.92 16.8.-22.8.92
(1 Woche) an.

Die Anzahlung von 250,- überweise ich bei
Anmeldung auf Ihr Konto Nr. 831 727,
BLZ 573 917 00, bei der Volksbank Wissen.

Name: _____
Adresse: _____
Spielstärke: _____ Alter: _____
Unterschrift: _____

b-point im Sportpark Wissen
Postfach 14 55
5248 Wissen/Sieg · Tel.: 027 42/59 92+36 31

Piltz/Beller (SFD Düsseldorf/
PSV Remscheid)

Jugenddoppel:

1. Ullmann/Heppner
(FC Langenfeld/TTC Brauweiler)
2. Fruhen/Leven (TV Verberg)
3. Scholz/Schäfen (TV Verberg) und
Schönfeld/Maaßen (BSC Düsseldorf)

Gem. Doppel:

1. Ullmann/Kreuse (FC Langenfeld)
2. Schmidt/Zigmann
(DJK Solingen/STC Solingen)
3. Fischer/Piltz (SFD Düsseldorf)
und Ewald/Jetten (BSC Hilden)

U18

Mädcheneinzel:

1. Schmitz (Verberger TV)
2. Klinkers (FC Langenfeld)
3. Leukel (OSC Düsseldorf)
und Heinrichs (DJK Solingen)

Jungeneinzel:

1. Heuwing (OSC Düsseldorf)
2. Bertko (FC Langenfeld)
3. Glombik (DJK Solingen)
und Jetten (BSC Hilden)

Mädchendoppel:

1. Schmitz/Visser (TV Verberg)
2. Heinrichs/Grusdat, A. (DJK Solingen)
3. Zanders/Leukel (OSC Düsseldorf)
und Hannibal/Giurgolo (BV Velbert/
PSV Velbert)

Jugenddoppel:

1. Bertko/Heuwing
(FC Langenfeld/OSC Düsseldorf)
2. Busch/Glombik (DJK Solingen)
3. Zur Nieden/Wessel
(DJK Solingen/BC Burg) und Messer-
schmidt/Jetten (BSC Hilden)

Gem. Doppel:

1. Bertko/Leukel
(FC Langenfeld/OSC Düsseldorf)
 2. Glombik/Heinrichs (DJK Solingen)
 3. Busch/Grusdat (DJK Solingen) und
Heuwing/Zanders (OSC Düsseldorf)
- Außerdem wurde ein Bezirkspokal für
den besten Verein ausgespielt.

Folgende Vereine konnten sich darauf
eintragen:

- U12 SG Dülken
- U14 FC Langenfeld
- U16 FC Langenfeld
- U18 DJK Solingen

Von 20 Meistertiteln gingen 13 an den FC
Langenfeld, was die Vormachtstellung
dieses Vereins eindrucksvoll belegt. Es
zeigte sich wieder, was konsequente
Jugendarbeit möglich macht. Ich hoffe,
daß diesem Beispiel andere Vereine in
den nächsten Jahren folgen werden. Die
ersten Anzeichen sind schon zu sehen.
Ich möchte alle Vereine dazu auffordern,
die Qualifikationsturniere und Bezirks-
ranglistenturniere mehr zu nutzen. Man
sieht dort am besten, ob man auf dem
richtigen Weg ist.
H. Odenthal

**Freud und Leid dicht
zusammen**

Zum 1. Mal richtete unser Verein eine
Bezirksmeisterschaft der Jugend aus,
und ich muß ehrlich gestehen, daß wir
uns die Veranstaltung nicht so groß vor-
gestellt hatten. Doch Dank der hervor-
ragenden, bis ins Detail geleisteten Vor-
arbeit von Herrn Odenthal, durch die weite-
re Unterstützung der Herren Brincker,
Dornbusch, Joppien, Kaspar, Schneider
und Talukder, klappte die Durchführung
des Turniers prima und wir bekamen
auch herrliche Spiele zu sehen.

Leider forderte der Sport auch bei diesem
Turnier seinen Preis. Daniela Breuer vom
TSV Norf zog sich eine Verletzung zu und
mußte ins Krankenhaus eingeliefert wer-
den. Auf diesem Wege wünschen wir
recht gute Besserung.

Unser Verein würde es gerne zur festen
Einrichtung werden lassen, die Bezirks-
vorentscheidung bzw. Bezirksmeister-
schaft der Jugend zum Abschluß eines
jeden Jahres auszutragen. Übrigens geht
der Gewinn des Turniers der Aktion
„Wünsch dir was“ zu. Dieser Verein erfüllt
Herzenswünsche von lebensbedrohlich
erkrankten Kindern. Angesichts des fröh-
lichen Treibens der Kinder mit dem
Federball an den 2 Tagen ist uns das ein
richtiges Bedürfnis.

Ingrid Bauer, ASC Ratingen-West

Bezirk Süd II in Bonn-Beuel

Die Bezirksmeisterschaften wurden in
diesem Jahr vom 1. BC Beuel ausgerich-
tet, womit auch schon der erfolgreichste
Verein dieser Meisterschaften genannt
ist. Allein 12 Titel wurden von Schülern
und Jugendlichen des 1. BC Beuel
gewonnen. Hier trägt gute Jugendarbeit
ihre Früchte.

Gleich drei Spieler/innen konnten alle 3
Titel in ihrer Altersklasse gewinnen:

U12: Ian Maywald

U18: Ilka Busch und Thomas Fritz

Jedoch auch Vereine wie: RTG Weiden-
au, BC und Bergfried Leverkusen, sowie
Berg. Gladbach und der TV Refrath ver-
zeichneten erfreuliche Fortschritte, dies
zeigen die ebenfalls guten Turnierergeb-
nisse. Eine Vielzahl von Vereinen mit
guter Jugendarbeit werden die Basis für
weitere Erfolge im Bezirk Süd II sein.
Reiner Fritz, Bezirksjugendwart

Hier die Ergebnisse

U10

Jungeneinzel

1. Marc Zwiebler (1. BC Beuel)
2. Tim Gröger (RTG Weidenau)

Mädcheneinzel

1. Birgit Overzier (TTC Brauweiler)
2. Lisa Maywald (1. BC Beuel)

U12

Jungeneinzel

1. Ian Maywald (1. BC Beuel)
2. Gregor Hönscheidt (TTC Brauweiler)
3. Antoine Kurschilgen (1. BC Beuel)
3. Daniel Sorgatz (BC Euskirchen)

Mädcheneinzel

1. Anne Hönscheid (TTC Brauweiler)
2. Mareike Busch (1. BC Beuel)
3. Veronika Czempik (BC Euskirchen)
3. Petra Overzier (TTC Brauweiler)

Jugenddoppel

1. Maywald/Kurschilgen (1. BC Beuel)
2. Clarenbach/Ruttig (1. BC Beuel)

Mädchendoppel

1. Walter/Busch (TV Brühl/1. BC Beuel)
2. Hönscheidt/Overzier (TTC Brauweiler)

Gem. Doppel

1. Maywald/Busch (1. BC Beuel)
2. Hönscheidt/Hönscheidt
(TTC Brauweiler)

U14

Jungeneinzel

1. Stephan Fritz (1. BC Beuel)
2. Clemens Goeken
(SSG Berg. Gladbach)
3. Uwe Richert (SSV Weilerswist)
3. Dennis Ludwig
(SV Bergfr. Leverkusen)

Mädcheneinzel

1. Nadine Bartmann (1. BC Leverkusen)
2. Inga Bude (1. BC Beuel)
3. Petra Küppers (SSG Berg. Gladbach)
3. Sarah Simmeler (1. BC Beuel)

Jugenddoppel

1. Goeken/Harsany
(SSG Berg. Gladbach)
2. Turnwald/Fritz (1. BC Beuel)

Mädchendoppel

1. Bude/Simmeler (1. BC Beuel)
2. Frei/Wolff

Gem. Doppel

1. Fritz/Simmeler (1. BC Beuel)
2. Harsany/Brunnberg
(SSG Berg. Gladbach)

U16

Jungeneinzel

1. Markus Frank (1. BC Leverkusen)
2. Christoph Turnwald (1. BC Beuel)
3. Michael Heppner (TTC Brauweiler)
3. Dirk Pütz (TV Refrath)

Mädcheneinzel

1. Melanie Schmidt (RTG Weidenau)
2. Nicole Szymanski
(SV Bergfr. Leverkusen)
3. Jasmin Hoersch (TV Witzhelden)
3. Kerstin Pirnack (TSC Euskirchen)

Jugenddoppel

1. Ludwig/Frank
(SV Bergfr./1. BC Leverkusen)
2. Kautz/Engel (SC Pulheim)

Mädchendoppel

1. Schmidt/Schleicher (RTG Weidenau)
2. Bartmann/Hoersch
(BC Leverkusen/TV Witzhelden)

Gem. Doppel

1. Frank/Szymanski
(BC Leverkusen/SV Berg. Leverkusen)
2. Pütz/Beutler (TV Refrath)

U18

Jungeneinzel

1. Thomas Fritz (1. BC Beuel)
2. Karsten Riotte (CfB Köln)
3. Thomas Speerfeldt (TTC Brauweiler)
3. Thorsten Pirnack (TSC Euskirchen)

Mädcheneinzel

1. Ilka Busch (1. BC Beuel)
2. Anja Bethke (CfB Köln)
3. Michaela Wasserrab
(1. BC Leverkusen)
3. Sandra v.d. Driesch (1. BC Beuel)

Jungendoppel

1. Fritz/Speerfeldt
(1. BC Beuel/TTC Brauweiler)
2. Riotte/Becker (CfB Köln)

Mädchendoppel

1. v.d.Driesch/Busch (1. BC Beuel)
2. Wasserrab/Doppelfeld
(1. BC Leverkusen)

Gem. Doppel

1. Fritz/Busch (1. BC Beuel)
2. Pirnack/Doppelfeld
(TSC Euskirchen/1. BC Euskirchen)

Internationales Badminton-Trainingslager für jugendliche Cracks

Junge Spitzenspieler aus aller Welt treffen sich vom 08. bis 12. März 1992 in Wetzlar zu einem gemeinsamen Trainingslager - der A. Henkel Badminton Academy 1992.

Einige der renommiertesten Nationaltrainer Europas übernehmen die Leistung der Trainingseinheiten, so daß interessante Einblicke in die unterschiedlichen Arbeitsweisen und Trainingsmethoden der führenden Badminton-Nationen möglich sein werden. Als Cheftrainer konnte der Engländer Andrew Ryan gewonnen werden. Ryan ist nicht nur Nationaltrainer von Norwegen, sondern auch Inhaber und Leiter von AR Badminton, einem jährlich im Sommer stattfindenden internationalen Trainingslager - das größte seiner Art in Europa - für junge Badmintonspieler aus aller Welt.

Unterstützt wird dieser erfahrene Spitzentrainer unter anderem von Rob Kneifel, dem Jugendnationaltrainer der Niederlande. Vor allem durch die Leistungsexplosion der von ihm betreuten holländischen Spieler rückte Kneifel in den letzten Jahren in das Rampenlicht der internationalen Badmintonszene. So konnte beispielsweise die Nationalmannschaft der Niederlande bei den letzten Jugendeuropameisterschaften überraschend den Vizetitel erringen.

Auch die Organisation vor Ort liegt in den Händen von Spezialisten: Das Team der

Badmintonschule Fly High kann auf jahrelange Erfahrung in der Durchführung von Trainingslagern zurückblicken und wird dafür sorgen, daß sich die jugendlichen Sportler in Wetzlar rundum wohl fühlen.

Neben dem sportlichen Teil ist die Völkerverständigung ebenso ein Hauptanliegen der A. Henkel Badminton Academy. Die zwischen 15 und 18 Jahre alten Jugendlichen werden im Rahmen verschiedener Freizeitaktivitäten reichlich Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen haben. An den Wochenenden vor und nach der A. Henkel Badminton Academy finden mit den Dutch Junior Open bzw. den German Junior Open zwei hochkarätige internationale Jugendturniere statt. Auf diese Weise kann den teilnehmenden Jugendnationalmannschaften eine ideale Kombination aus Training und Wettkampf angeboten werden. Der europäische Trainer-Kooperationsrat hat allen nationalen Verbänden die Entsendung von Spielern zu diesem Trainingslager empfohlen. Erwartet werden Teilnehmer aus diversen Ländern Europas sowie aus Asien.

Die Badminton Academy wird keinerlei Gewinn erzielen, sondern auf reiner Kostendeckungsbasis durchgeführt. Aufgrund der Unterstützung durch die Firma A. Henkel (Hamburg) kann den jungen Spielern die Teilnahme zu einem sehr günstigen Preis angeboten werden. Darüberhinaus wird zwei besonders förderungswürdigen Spielern, die während der Saison von einem internationalen Trainergremium ausgewählt werden, eine kostenlose Teilnahme ermöglicht.

A. Henkel GmbH

25. April '92
Verbandstag 1992
Duisburg-Wedau

6. Solinger „Mini-Mannschaftsturnier“ für Jugend und Schüler

Ausrichter: BSG K&A Solingen

Austragungsort: Sporthalle Humboldt, 5650 Solingen Wald-Weyer

Termin: Sonntag, 15.03.92 ab 9.00 Uhr

Startberechtigung: Ausschreibung anfordern

Meldeschiuß: 07.03.92 (Poststempel)

Meldeanschrift: D. Schulz, Bürgerlandstr. 168, 5650 Solingen, Tel. 0212/4 71 73

Bälle: Plastikbälle (bei Einigung Naturfederbälle)

Sonstiges: Ausschreibung anfordern

Mannschaft: mindestens 2 Mädchen, 2 Jungen

5. Weilerswister Osterhasenturnier

Ausrichter: SSV Weilerswist

Austragungsort: Erft-Swist Halle Weilerswist, Martin-Luther-Str. (neben Hauptschule)

Termin: Sonntag, 29.03.92 ab 9.00 Uhr
Alle Teilnehmer müssen sich bis 8.45 Uhr bei der Turnierleitung gemeldet haben.

Disziplin: Mädchen- und Jungeneinzel

Startberechtigt: Schüler, die noch nicht in der NRW-Rangliste geführt werden.

Alterseinteilung:

Gruppe Geburtsdatum

I = U8 01.09.83 und jünger

II = U10 01.09.81 - 31.08.83

III = U12 01.09.79 - 31.08.81

IV = U14 01.09.77 - 31.08.79

Sofern die Mindestteilnehmerzahl von 12 Spielern je Gruppe nicht erreicht wird, spielen die Teilnehmer in der nächst höheren Gruppe, bzw. U14 in U12. Evtl. spielen in Gruppe I und II Mädchen und Jungen gemeinsam.

Austragungsmodus: „Schweizer System“ - 1 Satz bis 15

Bälle: Yonex Mavis 500 (blau) - vom Ausrichter gestellt

Startgebühr: DM 6,00 pro Teilnehmer - ist bei Turnierbeginn zu entrichten

Meldeanschrift: Michael Müller, Karlstr. 6, 5354 Weilerswist, Tel. 02254/16 25.

Die Meldung ist schriftlich vorzunehmen.

Meldeschiuß: Freitag, 20.03.92

9. Internationale Deutsche Jugendmeisterschaft 1992 TECNO pro German Junior Championships

Sporthalle an der Berufsschule · Gladbecker Straße 81-85

Zeitplan:	13. März, ab 13 Uhr	Damen- und Herreneinzel einschl. Viertelfinale
	14. März ab 10 Uhr	Damen- u. Herrendoppel, Gem. Doppel
	15. März ab 9 Uhr	Halbfinale
	ab 13.30 Uhr	Finale

Veranstalter: Deutscher Badminton Verband e.V.

Ausrichter: Bottroper Badminton Gemeinschaft e.V.

Turnierausschreibungen

9. Intern. Deutsche Jugendmeisterschaft 1992

TECNO pro German Junior Championships

Veranstalter: Deutscher Badminton Verband e.V.

Ausrichter: Bottroper Badminton Gemeinschaft e.V.

Termin: 13. - 15. März 1992

Freitag, 13. März Damen- u. Herreneinzel einschl. Viertelfinale ab 13 Uhr

Samstag, 14. März Damen- u. Herrendoppel, Gem. Doppel ab 10 Uhr

Sonntag, 15. März Halbfinale ab 9 Uhr
Finale ab 13.30 Uhr

Meldeschluss: 30. Januar 1992 (Poststempel)

Meldung an: Deutscher Badminton Verband

Geschäftsstelle
Südstraße 25
4330 Mülheim an der Ruhr

Startgebühr: Einzel DM 20,00, Doppel DM 15,00 je Teilnehmer

Hotelreservierung: Marlies Fischeck
Heimersfeld 81

4250 Bottrop-Grafenwald

Bitte Tag der An- und Abreise angeben.

3. Weseler-Teenie-Turnier

Termin: Sonntag, 05.04.92 ab 09.30 Uhr
(Hallenöffnung: 09.00 Uhr)

Ausrichter: BV Wesel RW

Ort: Rundsporthalle, An der Rundsporthalle, 4230 Wesel

Wichtig: Die Halle darf nur in Sportschuhen mit heller Schuhsohle betreten werden.

Startberechtigung: Nur Spieler und Spielerinnen, die bis zum Meldeschluß weder einen Platz in der Bezirks- oder NRW-Rangliste innehaben sowie bisher noch nie in einer Mannschaft der Schüler/Jugend-Meisterklasse bzw. Bezirksklasse (Bezirk Nord I) gespielt haben.

Ausnahme: Spieler/innen der U10 Bezirksklasse sind zugelassen.

Altersklasseneinteilung: U08 geboren nach dem 31.08.1983

U10 geboren nach dem 31.08.1981

U12 geboren nach dem 31.08.1979

U14 geboren nach dem 31.08.1977

Austragungsmodus: Gruppenspiele. Die Gruppenersten und -zweiten spielen anschließend im einfachen oder doppelten K.O.-System den Turniersieger aus.

Disziplinen: Mädchen- und Jungeneinzel
Bälle: Plastikbälle, die von dem Ausrichter gestellt werden.

Meldegebühr: DM 6,00 pro Teilnehmer, die mit der Meldung fällig wird und im Laufe des Turniers eingezogen wird.

Meldungen an: Volker Fingerhut, Hohe Str. 66, 4230 Wesel, Tel 0281/2 15 44

Meldeschluss: Freitag, 20.03.92 (Poststempel)

18. Schönkirchener Schüler- und Jugendturnier um den Kieler Volksbank-Cup

Veranstalter: TSG Concordia Schönkirchen v. 1911 e.V., Abt. Badminton

Termin: Freitag, 10.04.92 ab ca. 13.00 Uhr, (U18-Einzel, -Mixed, U10), Samstag, 11.04.92 ab ca. 9.00 Uhr, Sonntag, 12.04.92 ab ca. 9.00 Uhr, (U18-Doppel, -Mixed) ab ca. 12.00 Uhr Endspiele

Austragungsort: Albrecht-Zimprich-Halle (7 Felder), Alte Halle (4 Felder), Augustental 29, 2314 Schönkirchen

Spielberechtigt: Vereinsspieler/in aus dem Bereich des DBVs und des dänischen Badminton Verbandes

Altersgruppen: Schüler, U-10, nach dem 31.08.1981 geboren, U-12, nach dem 31.08.1979 geboren, U-14, nach dem 31.08.1977 geboren

Jugend, U-16, nach dem 31.08.1975 geboren, U-18, nach dem 31.08.1973 geboren

Bälle: Viktor: Appollo, Champion, Standard. Zwei Bälle stellt der Verlierer, danach werden die Kosten geteilt. Bälle für die Endspiele werden gestellt.

Disziplinen: Alle Teilnehmer dürfen in den drei Wettbewerben Einzel, Doppel und gemischtes Doppel starten.

Austragungsmodus: Einfaches K.O.-System nach den Regeln des DBV. Ein Zeitplan wird den Vereinen zugesandt.

Meldungen: Nur über die Vereine an: Katja Eyink, Fliedergarten 11, 2314 Schönkirchen, Tel. 0431/27600. Bei der

Meldung bitte Angaben über Ranglistenplätze und sonstige Erfolge nicht vergessen.

Meldeschluss: 01. März 1992 - Datum des Poststempels.

Rot-Weiß-Turnier

Ausrichter: BV Wesel RW

Austragungsort: Sporthallen Nord I und II auf 14 Spielfeldern im Schulzentrum Wesel-Nord, Barthel-Bruyn-Weg

Termin: Samstag, 02. Mai 92 von 11.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr

Sonntag, 03. Mai 92 von 09.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr

- Samstag vorgezogene Anfangszeit bitte beachten -

Startberechtigung: Schüler U14 geboren nach dem 31.08.77

Jugend U16 geboren nach dem 31.08.75

Jugend U18 geboren nach dem 31.08.73

Senioren, die am Ende der Saison 91/92 für eine Mannschaft ab der sechsten Spielklasse abwärts in ihrem Landesverband spielberechtigt sind (z.B. in NRW ab Bezirksliga abwärts) Spieler/innen aller dem DBV angeschlossenen Vereine.

Disziplinen: HE, DE, HD, DD und Mix. Es darf höchstens in 2 Disziplinen gemeldet werden.

Meldeschluss: Montag, 30. März 92 - Teilnehmerbegrenzung von bis zu 400 Meldungen bleibt vorbehalten -

Bälle: Im DBV zugelassene Federbälle, die von den Teilnehmern selbst gestellt werden.

Meldeanschrift: BV Wesel RW, Hans-Dietmar Michels, Schermbecker Landstr. 26, 4230 Wesel, Tel. 0281/5 15 67

Sonstiges: In den Sporthallen sind nur Turnschuhe mit heller bzw. naturfarbener Sohle zu benutzen.

AMTLICHE NACHRICHTEN

Anschriftenänderungen

103) TSV Mari-Hüls, Karin Bachorz, Birkenallee 10a, 4358 Haltern 6, Tel. 02360/2 08
135) BC Löhne, Dieter Wolff, Ravensberger Str. 13a, 4902 Bad Salzuflen, Tel. 05221/75 98 74

318) FC Lübbecke, Uwe Steinhauser, Gertrudstr. 7, 4950 Minden, Tel. 0571/8 58 73

583) SV Arsbeck-Dalheim, Eduard Meinzer, Helfensteinstr. 56, 5144 Wegberg-Arsbeck, Tel. 02436/18 12

644) Gütersloher TV, Norbert Albrecht, Bachstelzenweg 18, 4830 Gütersloh, Tel. 05209/35 48

129) DJK Sax. Dortmund, Dieter Jankovec, Knappenstr. 13E, 4750 Unna, Tel. 023 03/6 22 55

606) TSV Berge Westerbauer, Erwin Schulze, Twittingstr. 140, 5800 Hagen 7, Tel. 022 31/40 71 34

Neuaufnahmen

Folgende Vereine wurden zum 01. Januar 1992 in den BLV NRW aufgenommen.

672) SV 02/29 Morsbach, Rainer Haase-Meessen, Hauptstr. 116, 5227 Windeck, Tel. 02292/34 59

673) SV Rees, Klaus Peters, Forellenstr. 18, 4242 Rees 2, Tel. 02851/62 48

674) TV Brilon, Volker Engelmann, Ludwig-Wolker-Str. 12, 5790 Brilon 1, Tel. 029 61/21 16

Turnierausschreibungen

Westdeutsche Meisterschaften Senioren 1992

Veranstalter: Badminton-Landesverband NRW e.V.

Ausrichter: 1. BC Beuel e.V.

Austragungsort: Erwin-Kranz-Sporthalle, 5300 Bonn-Beuel, Limpericher Str.

Austragungszeit: Samstag, 07.03.1992 ab 10.00 Uhr

Sonntag, 08.03.1992 ab 10.00 Uhr

Disziplinen: HE, DE, HD, DD, M. Die Teilnehmer können in drei Disziplinen melden und starten.

Startberechtigung: Verbandsangehörige des BLV NRW, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Die Teilnehmer werden in vier Gruppen eingeteilt, wobei der Stichtag für die jeweilige Einstufung der 1. September 1991 ist.

Klasse A Senioren o32 (Geburtstag vor dem 01.09.59)

Klasse B Senioren o40 (Geburtstag vor dem 01.09.51)

Klasse C Senioren o48 (Geburtstag vor dem 01.09.43)

Klasse D Senioren o56 (Geburtstag vor dem 01.09.35)

Bei weniger als vier Meldungen in einer Disziplin werden die gemeldeten Teilnehmer der nächst jüngeren Klasse zugeordnet.

Genauere Ausschreibung in BR 12/91, S. 18 beachten!!!

Achtung!

Westdeutsche Meisterschaft Senioren

Neuer Auslosungsort!!!

Klaus Bauer,
Helene-Stöcker-Straße 24,
in 4019 Monheim-Baumberg,
am Mittwoch, den 12. 2. 92, 19.30 Uhr

Anfahrt über A59, Abfahrt L-Richrath/M.-Baumberg – Richtung Baumberg – 3. Ampel rechts, Geschwister-Scholl-Straße – 100 m rechts, Helene-Stöcker-Straße 24

Komm doch mit
zum Badminton

Westdeutsche Meisterschaften Junioren 1992

Veranstalter: Badminton-Landesverband NRW e.V.

Ausrichter: Vorwärts Gronau 09 e.V., Abt. Badminton

Austragungsort: Dreifachsporthalle, Gasstr. 17, 4432 Gronau-Epe

Austragungszeit: Samstag, 07.03.1992 ab 10.00 Uhr. Gespielt wird in allen Disziplinen bis zum Halbfinale.

Sonntag, 08.03.1992 ab 10.00 Uhr Halbfinale, ab 14.00 Uhr Finale.

Disziplinen: HE, DE, HD, DD, M. Die Teilnehmer können in drei Disziplinen melden und starten.

Startberechtigung: Alle Junioren (geboren in der Zeit vom 01.09.69 - 31.08.73) und die ersten 16 der jeweiligen NRW-Jugend-Rangliste U18.

Meldeberechtigt sind die betreffenden Vereine. In der schriftlichen Meldung ist **unbedingt der Vorname und das Geburtsdatum** mit anzugeben.

Turnierbälle werden vom BLV NRW gestellt. Gespielt wird mit Tecno Competition Pro 400.

Schiedsrichter: Die Bestellung der Schiedsrichter wird durch den BLV NRW geregelt.

Quartierwünsche sind bis zum Meldeschluß zu richten an: Doris Barenbrock, August-Hahn-Str. 118A, 4432 Gronau, Tel. 02562/2 06 36

Allgemeines: Die Teilnehmer haben sich bis zu 30 Minuten vor der im Zeitplan angegebenen Uhrzeit für ihr Spiel bereitzuhalten. Die Uhrzeit ist den Turnierplänen zu entnehmen.

Zeitplan: 07.03.92, 10.00 Uhr Vorrunde HE, DE anschließend HD, DD, danach GD.

08.03.92, 10.00 Uhr Halbfinale, ab 14.00 Uhr Finale.

Spielkleidung: Gem. § 5 SpO, badmintonssportgerecht farbig oder weiß und in den Doppeldisziplinen einheitlich. Herbert Manthey -Sportwart-

NRW-Rangliste

Einzel

Ausrister: TuS Aldenhoven

Ort: Aldenhoven, Großsporthalle, Pestalozziring

Termin: 29.03.1992

Meldung am: 29.03.1992 bis 9.30 Uhr beim SpA

Meldeschuß: 10.02.1992 (Poststempel)

Absage bis: 19.02.1992 (Poststempel)

Meldung an: Udo Recksiek, Hägerweg 28, 4800 Bielefeld 1, Tel.: 0521/88 74 25

Es wird auf die generelle Ausschreibung in der BR 9/91 hingewiesen.

Verbandsrangliste

Nord

Einzel

Ausrichter: BSC Gütersloh

Ort: Sporthalle Nord, 4830 Gütersloh Ahornallee

Termin: 29.03.1992

Meldung am: 29.03.92 bis 9.30 Uhr beim OS

Meldeschuß: 24.02.1992 (Poststempel)

Absage bis: 04.03.1992 (Poststempel)

Meldung an: Alfred Unruh, Grüne Harfe 27, 4300 Essen 16

Süd

Einzel

Ausrichter: STC BW Solingen

Ort: SpH-Humboldt-Gymnasium, Solingen-Weyer, Weyerstr., Ecke Bebelallee

Termin: So. 29.03.1992

Meldung am: 29.03.92 bis 09.30 Uhr beim OS

Meldeschuß: 24.02.92 (Poststempel)

Absage bis: 04.03.92 (Poststempel)

Meldung an: Klaus Bauer, Helene-Stöcker-Str. 24, 4019 Monheim, Tel. 02173/6 07 02 ab 18.30 Uhr

Quartierwünsche an: Bernd Wessels, Taunusstr. 14, 5650 Solingen 11, Tel. 0212/33 17 09

Sonstiges: Cafeteria vorhanden
Auf die generelle Ausschreibung in der BR 9/91 wird hingewiesen.

Bezirksrangliste

Nord I

Einzel

Ausrichter: BSV Gelsenkirchen

Ort: Sporthalle des Realschulzentrums Ost, Mühlbachstr. 3, 4650 Gelsenkirchen-Buer

Termin: 29.03.92

Meldung am: 29.03.92 bis 09.30 Uhr beim OS

Meldeschuß: 09.03.92 (Poststempel)

Absage bis: 18.03.92 (Poststempel)

Meldung an: Egon Lindenbaum, Schwanenbuschstr. 170, 4300 Essen 1, Tel. 0201/28 22 13

Sonstiges: Cafeteria vorhanden

Nord II

Einzel

Ausrichter: SC GW Paderborn

Ort: Sporthalle am Niesenteich, An den Lothewiesen, 4790 Paderborn 1

Termin: Sonntag, 29.03.92

Meldung am: 29.03.92 bis 09.30 Uhr beim OS

Redaktionsschuß für Tabellen März-Ausgabe: 10. Februar 92 (Posteingang)

Veröffentlicht werden dann die Spieltage 15.12.; 19.01.+25.01.

Meldeschuß: Montag, 09.03.92 (Poststempel)

Absage bis: Mittwoch, 18.03.92 (Poststempel)

Meldung an: Wolfgang Kleffner, Am Schützenberg 25, 3538 Marsberg 1, Tel. 02992/13 88

Sonstiges: Cafeteria ist vorhanden.

Für abgelehnte Spieler wird gleichzeitig bei ausreichender Meldezahl ein Qualifikationsturnier durchgeführt. Die ersten 4 HE und 2 DE erhalten Teilnahmerecht beim nächsten BERLT.

Ort: wird bei der Ablehnung bekanntgegeben. Das Turnier wird nach RL-Bestimmungen durchgeführt.

Süd II

Einzel

Ausrichter: TS Frechen

Ort: 5020 Frechen, Turnhalle zum Kuckental

Termin: 29.03.92

Meldung am: 29.03.92 bis 09.30 Uhr beim OS

Meldeschuß: 09.03.92 (Poststempel)

Absage bis: 18.03.92 (Poststempel)

Meldung an: Hans Hartmann, Wiedemannstr. 25, 5300 Bonn 2, Tel. 0228/35 17 53

Halle: Die Turnhalle ist nur mit Turnschuhen mit heller nichtfärbender Sohle zu betreten.

Wichtiger Hinweis!

Ballzulassung für die Saison 1992/93

Der Vorstand des BLV NRW hat die Ballzulassung für den Spielbetrieb im BLV NRW für die Saison 1992/93 wie folgt geregelt:

Die zu spielenden Bälle legt auf Vorschlag des Spielausschusses der Vorstand fest. Vom Spielausschuß werden nur Ballsorten vorgeschlagen, die bisher getestet sind, als geeignet entsprechend der Regel 4 gelten und für die die Zulassungsgebühr überwiesen wurde. Die Zulassungsgebühr für jede Ballsorte beträgt DM 500,00 pro Saison und muß bis zum 31.03. des Jahres auf dem Konto des

Fördervereins des BLV NRW

Konto Nr. 214 361 bei der
Stadtsparkasse Oberhausen
BLZ 365 500 00

eingegangen sein. Die Veröffentlichung der zugelassenen Ballsorten erfolgt jeweils in der Ausgabe 4 und folgenden der Badminton-Rundschau (Amtl. Organ des BLV NRW). Für die Neuzulassungen während der Saison gelten die bisher üblichen Kriterien, allerdings beträgt die Testgebühr DM 100,00 die dem Förderverein zufließen. Nach erfolgreichem Test wird dann auch die Zulassungsgebühr fällig.

Einladung zum Verbandstag des BLV NRW 1992

Gem. § 12 der Verbandssatzung berufe ich hiermit den Verbandstag 1992 zum **25. April 1992, 14.30 Uhr** ein.

Ort: Aula der Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Str. 1, 4100 Duisburg 1

Tagesordnung:

1. Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer und deren Stimmenzahl
2. Beschlußfassung über die Zulassung evtl. vorliegender Dringlichkeitsanträge
3. Rechenschaftsberichte der Vorstandsmitglieder und besonderer Amtsträger
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Genehmigung des Rechnungsergebnisses für das Haushaltsjahr 1992
6. Anträge zur Satzung und zu den Ordnungen
7. Sonstige Anträge
8. Genehmigung des Haushaltsplanes 1992
9. Wahl eines Versammlungsleiters und der Wahlhelfer
10. Entlastung des Vorstandes und der Ausschüsse für den Berichtszeitraum
11. Satzungsgemäße Neuwahlen
 - a) Vorstand (Vizepräsident-Verwaltung, Schatzmeister, Lehrwart, Frauensportreferent, Breitensportwart)
 - b) der Ausschüsse
 - c) der Rechtsorgane
12. Wahl der satzungsgem. Kassenprüfer
13. Bestätigung des vom Verbandsjugendtag gewählten Jugendwartes und der Mitglieder des Jugendausschusses
14. Verschiedenes

Für die Entsendung der Delegierten wird auf § 12 Ziffer 8 der Verbandssatzung hingewiesen. Zu Punkt 11. und 12. der Tagesordnung wird darauf aufmerksam gemacht, daß nur Verbandsangehörige gewählt werden können, die anwesend sind oder eine schriftliche Erklärung abgegeben haben, daß sie sich zur Wahl stellen und ggf. die auf sie entfallene Wahl annehmen.

Anträge zu Punkt 6. und 7. der Tagesordnung müssen bis zum 14. März 1992 (Poststempel) an die Geschäftsstelle abgegeben sein.

Abschließend möchte ich es nicht versäumen, auf § 10 Ziffer 8 der Satzung aufmerksam zu machen. Er schreibt verbindlich vor, daß ein Verbandsmitglied, das dem Verbandstag fernbleibt, eine Ordnungsgebühr von DM 30,00 zu entrichten hat.

Dr. Hans-Richard Lange
Präsident des BLV NRW

Schiedsrichter-Grundlehrgänge 1992

Der Schiedsrichterausschuß führt in 1992 die nachstehend aufgeführten Grundlehrgänge durch:

Bezirk Süd I:

28./29.03.92 in Krefeld

Meldeschuß: 29.02.92

16./17.05.92 in Neuss

Meldeschuß: 13.04.92

Bezirk Süd II:

14./15.03.92 in Siegen

Meldeschuß: 14.02.92

13./14.06.92 in Eitorf

Meldeschuß: 11.05.92

Bezirk Nord I:

29.02./01.03.92 in Xanten

Meldeschuß: 10.02.92

16./17.05.92 in Marl-Hamm

Meldeschuß: 13.04.92

Bezirk Nord II:

21./22.03.92 in Soest

Meldeschuß: 20.02.92

13./14.06.92 in Hövelhof

Meldeschuß: 15.05.92

Alle Meldungen sind schriftlich an den Schiedsrichterwart Günther Pax, Postfach 100 532, 4019 Monheim, zu richten. Sie müssen die vollständige Anschrift einschließlich Geburtsdatum und evtl. Übernachtungswünsche enthalten, damit die Bestätigung der Teilnahme und nähere Einzelheiten direkt mitgeteilt werden können.

Teilnahmegebühr = DM 30,00. Die Kosten für die Fahrt, Verpflegung und evtl. Übernachtung tragen die Teilnehmer. Es ist durchaus möglich, daß Teilnehmer auch in anderen Bezirken einen Lehrgang besuchen können.

Meldungen von Vereinen, die noch keinen Schiedsrichter haben, werden bevorzugt berücksichtigt. Letztlich kann je nach Anzahl der Meldungen nur ein Teilnehmer eines Vereins berücksichtigt werden. Es ist daher vom Verein mitzuteilen, wer bei mehreren Meldungen teilnehmen soll.

Pax, Schiedsrichterwart

Nationaler Schiedsrichterlehrgang

Der Schiedsrichterausschuß des BLV NRW beabsichtigt in Verbindung mit dem Schiedsrichterausschuß des DBV gem. Anlage I, Abschnitt D, der DBV-Schiedsrichterordnung einen Lehrgang mit Abschluß zum Schiedsrichter für höhere nationale Aufgaben durchzuführen. Dieser Lehrgang findet im Rahmen der Deutschen Junioren-Meisterschaften vom 3. – 5. 4. 1992 in Langenfeld statt. Ziel der Ausbildung zum Schiedsrichter für höhere nationale Aufgaben ist es, für die Bundesligaspiele, DBV-RLT und nationale Meisterschaften qualifizierte Schiedsrichter in ausreichender Anzahl zur Verfügung zu haben. Interessenten werden gebeten, sich beim SR-Wart Günther Pax, Postfach 100 532, 4019 Monheim 1, bis spätestens zum **10. 3. 1992** schriftlich zu melden. Die Lehrgangsgebühr beträgt 50,00 DM. Fahrt- und evtl. Übernachtungskosten tragen die Teilnehmer.

Günther Pax

Verlustmeldungen

Nachstehend aufgeführte Spielerpässe sind in Verlust geraten. Der oder die Finder werden gebeten, die Spielerpässe bis zum 15.02.92 an die GST zu schicken. Nach Fristablauf wird der Paß ungültig.

- I-12.596 Heitkötter, Brigitte
- I-12.601 Roreger, Ulrich
- I-14.214 Hubrich, Hildegund
- I-21.437 Klink, Inge
- I-22.330 Kayser, Irene
- I-22.516 Rotherham, Kevin
- I-23.700 Ebentreich, Rolf
- I-23.701 Fahrenkemper, Martina
- I-23.702 Lange, Jürgen
- I-23.705 Fahrenkemper, Wilfried
- I-23.901 Sauer, Bernd
- I-23.903 Voss, Sabine
- I-23.905 Tschöpe, Michael
- I-23.906 Schwank, Beatrix
- I-23.907 Sauer, Claudia
- I-23.908 Felstau, Petra
- I-23.909 Abad, Maria
- I-23.990 Eickmann, Ewald
- I-23.992 Whenman, Maxime
- I-24.404 Tschöpe, Birgit
- I-28.085 Piel, Angeliga
- I-28.629 Hesse, Jürgen
- I-37.100 Davids, Jürgen
- I-37.101 Burgardt, Achim
- I-39.770 Davids, Jürgen
- I-39.777 Burgardt, Achim
- I-41.124 Henne, Barbara
- I-43.177 Weltermann, Dirk
- I-43.179 Weidmann, Sylke
- I-43.181 Westermann, Silke
- I-46.836 Oberreuter, Ricarda
- I-46.838 Thörmer, Carsten
- I-46.843 Ruhose, Martina
- I-47.163 Hillebrand, Rolf
- I-47.164 Meier, Michael
- I-50.237 Ulfing, Katrin
- I-50.240 Glaubitz, Stefan

Fahrtkostenentschädigung

Ab 01. Oktober 1991 wurde die Lohnsteuer-Richtlinie für Dienstfahrten mit privatem PKW von DM 0,42 auf DM 0,52 je gefahrener Kilometer erhöht. Dementsprechend wird der § 7 Ziffer 1a der Finanzordnung hierdurch auch geändert. Ab dem 01. Januar 1992 beträgt die Kilometer-Vergütung für Fahrten mit dem PKW DM 0,52 per KM.

Wechsel der Startberechtigung

Name	Alter Verein	Neuer Verein	frei ab
Vulriede, Torsten	TuSpO Rahden	FC Lübbecke	26.11.91
Eulenstein, Kurt	TuS BW Königsdorf	OSC Essen-Werden	27.11.91
Eisenhardt, Rita	LV Niedersachsen	Godesberger TV	13.12.91
Lüsse, Beate	LV Rheinhessen-Pfalz	Vohwinkeler TV	13.12.91
Schütze, Rosemarie	LV Berlin	TV Stoppenberg	17.12.91
Fröhberg, Ingrid	LV Schleswig-Holstein	DSC Wanne-Eickel	19.12.91
Müller, Dietmar	LV Niedersachsen	SV Preußen-Lünen	16.01.92
Trojahn, Dieter	Euskirchener BC	SSV Weilerswist	01.03.92

Austritt aus dem BLV NRW

Mit Wirkung vom 31.12.91 ist nachfolgend aufgeführter Verein aus dem BLV NRW ausgetreten:

503) TuS Untereschbach

JUGEND IM BLV NRW

Abschlußranglisten Jugend-Saison 91/92

Bezirk Nord I

U14

Jungeneinzel

Pl. Name	Verein	Pkt.
1.* Schwarz, Danny	BV Wesel RW	61
2.* Wolff, Dominik	MTV Dinslaken	58
3.* Klupsch, Holger	BSC Wesel	57
4. Papendick, David	SV Sterkrade-Nord	46
5. Hassing, Lars	TV Jahn Rheine	33
6. Kerst, Markus	BC Kleve	29
7. van Zoggel, Jan	BC Kleve	28
8. Oberheid, Hendrik	1. BV Mülheim	22
9. Roth, Christian	Tb Rheinhausen	20
9. Hetzel, Ingo	1. BC Recklinghausen	20
11. Bayerlein, Steffen	BV Wesel RW	18

Mädcheneinzel

1.* Kexel, Katrin	TVE Burgaltendorf	64
2.* Henne, Judith	BV Wesel RW	59
3.* Greven, Regina	BV Wesel RW	58
4.* von den Berg, Kerstin	SC Münster	57
5.* Nielen, Saskia	BC Kleve	52
6. Groß, Rebecca	Tb Rheinhausen	34
7. Uhlenbroich, Britta	Essen	28
8. Runge, Katja	ETuS Rheine	22
8. Frings, Birte	SG Neukirchen-Vluyn	22
10. Berges, Anne	TV Jahn Rheine	18
10. Kannengießer, Inga	1. BV Mülheim	18
12. Neumann, Sabine	SCU Lüdinghausen	17
13. Kröll, Nicole	TVE Burgaltendorf	16

U18

Jungeneinzel

1.* Tupay, Christian	1. BV Mülheim	62
1.* Kannengießer, Nils	1. BV Mülheim	62
3.* Kerst, Andreas	BC Kleve	58
4.* Opitz, Mark	SG Neukirchen-Vluyn	55
6. Kucki, Björn	1. BV Mülheim	51
7. Awißus, Lutz	BC RW Borbeck	35
8. Schröder, Sven	BV Wesel RW	27
9. Lindner, Matthias	BVH Dorsten	25
9. Hirsch, Markus	BVH Dorsten	25

11. Rödder, Kilian	SCU Lüdinghausen	20
12. Vogel, Jan	BVH Dorsten	18
13. Stricker, Benno	SC Münster	16

Mädcheneinzel

1.* Rittig, Tanja	Bottroper BG	62
2.* Nuy, Verena	BC Kleve	57
3.* Lösche, Insa	1. BV Mülheim	52
4. Jormann, Simone	1. BC/TuB Bocholt	51
4. Fries, Claudia	1. BV Mülheim	51
6. Fleuren, Monika	BC Kleve	39
7. Kuballa, Beate	1. BV Mülheim	26
8. Gutschke, Veronika	SC Münster	25
9. Cebula, Veronika	PSV Gelsenkirchen-Buer	22
10. Frings, Stefanie	SG Neukirchen-Vluyn	18
11. Muhs, Stefanie	SC Münster	14

Bezirk Nord II

U12

Jungen

Pl. Name	Verein
* Schlautmann, Tim	Warendorfer SU
1. Krieger, Thorsten	Post SV Bielefeld
2. Müll, Henner	DJK Adler Brakel
3. Westermeyer, Hendrik	BC Hohenlimburg
4. Grein, Dirk	TV Städt. Rahmede
5. Drewes, Christian	TV Blomberg
6. Bröker, Karsten	Post SV Bielefeld
7. Gölücke, Sven	TV Blomberg
8. Vormfenne, Chris	BSC Gütersloh
9. Kairat, Boris	Plettenberger BV
10. Senger, Patrick	TSV Berge Westerbauer
11. Kintscher, Christoph	Post SV Bielefeld
12. Haseloff, Frank	BSC Gütersloh
13. Danewski, Jan	BV Pettenberg

Mädchen

* Wunderlich, Ina	Warendorfer SU
* Schulz, Sandra	TuS Lendringsen
1. Zarges, Sonja	Plettenberger BV
2. Stohlmann, Nadine	TV Blomberg
3. Buck, Charlotte	Warendorfer SU
4. Böcker, Sabrina	TuS Heessen
5. Stieger, Anika	BC Steinheim
6. Elpers, Anne	Warendorfer SU
7. Meusel, Diana-Fee	BC Hohenlimburg

25. April '92

Verbandstag 1992

Duisburg-Wedau

U14

Mädchen

- | | |
|------------------------|-------------------|
| 1. Kattner, Natascha | FC Lübbecke |
| 2. Kaiser, Sandra | Soester TV |
| 3. Soll, Inga | DJK Sax. Dortmund |
| 4. Quast, Alexandra | DJK Everswinkel |
| 5. Simmeler, Sarah | BSC Unna |
| 6. Jonetzko, Katharina | SV Hövelhof |
| 7. Kliemek, Annika | SV Westbevern |
| 8. Schulz, Sandra | TuS Lendringsen |
| 9. Luttermann, Sandra | SV Westbevern |
| 10. Forster, Margarete | BSC Unna |
| 11. Weder, Nadine | TuS Lendringsen |
| 12. Jacobs, Melanie | TuS Lendringsen |
| 13. Adel, Alexandra | BSC Unna |
| 14. Beck, Michaela | Letmather TV |
| 15. Kruschinski, Sonja | TuS Lendringsen |
| 16. Franke, Melanie | Letmather TV |

U16

Jungen

- | | |
|--------------------------|--------------------|
| 1. Guntermann, Alexander | Letmather TV |
| 2. Mühlencord, Malte | Hövelhofer SV |
| 3. Kötzing, Michael | TuS Scharnhorst |
| 4. Wienke, René | DJK Everswinkel |
| 5. Hay, Jan-Lennard | SC Teut. Lippstadt |
| 6. Wiethoff, Christoph | Hövelhofer SV |
| 7. Rothaus, Kai-Uwe | Warendorfer SU |
| 8. Wetter, Daniel | Paderborner BG |
| 9. Beecken, Ingo | DJK Everswinkel |
| 10. Auer, Sebastian | CfB Gütersloh |
| 11. Schultheis, Torsten | Letmather TV |
| 12. Köhler, Andreas | Paderborner BG |

Mädchen

- | | |
|-----------------------|-------------------|
| 1. Masic, Romana | BFK Paderborn |
| 2. Borsig, Agnes | Wiedenbrücker TV |
| 3. Böbersen, Nicole | DJK Sax. Dortmund |
| 4. Müller, Yvonne | DJK Sax. Dortmund |
| 5. Mössing, Tanja | BC Herringen |
| 6. Meierhoff, Nadine | DJK Everswinkel |
| 7. Berg, Petra | DJK Everswinkel |
| 8. Hasche, Anja | DJK Sax. Dortmund |
| 9. Schäfer, Ellen | DJK Sax. Dortmund |
| 10. Weder, Nadine | TuS Lendringsen |
| 11. Schiemeier, Karin | Hövelhofer SV |
| 12. Schroer, Anna | Bor. Lippstadt |
| 13. Jacobs, Melanie | TuS Lendringsen |
| 14. Gille, Sonja | TSV Hagen |
| 15. Pieroth, Juliane | TSV Hagen |
| 16. Pingel, Alexandra | BV Plettenberg |

U18

Jungen

- | | |
|---------------------------|-------------------|
| * Krüger, Oliver | BFVK Gütersloh |
| 1. Schacht, Arthur | BFVK Gütersloh |
| 2. Kositzke, Matthias | BFVK Gütersloh |
| 3. Müller, Martin | Warendorfer SU |
| 4. Everwin, Guido | Warendorfer SU |
| 5. Volke, Andreas | BFVK Gütersloh |
| 6. Bruns, Mirko | BFVK Gütersloh |
| 7. Felsch, Rüdiger | TuS Spenge |
| 8. Koschinski, Jens | TuS Lendringsen |
| 9. Unger, Guido | SV Bor. Lippstadt |
| 10. Gentermann, Alexander | Letmather TV |
| 11. Paasche, Christian | Warendorfer SU |
| 12. Graf, Martin | TuS Heessen |
| 13. Felsch, Thorsten | TuS Spenge |
| 14. Wetter, Daniel | Paderborner BG |

- | | |
|------------------------|---------------|
| 15. Horsch, Konrad | Letmather TV |
| 16. Riesenbeck, Henner | SV Westbevern |

Mädchen

- | | |
|---------------------------|------------------|
| * Hüttig, Mieke | TuS Ende |
| * Jacobs, Christine | TuS Lendringsen |
| * Kleinerüschkamp, Anja | Eintr. Bielefeld |
| 1. Sommer, Nicole | BFVK Gütersloh |
| 2. Rütther, Ilka | BFVK Gütersloh |
| 3. Masic, Romana | BFK Paderborn |
| 4. Witkenkamp, Claudia | TG Ahlen |
| 5. Queckenstedt, Diana | Bor. Lippstadt |
| 6. Robelski, Yvonne | TuS Spenge |
| 7. Bracht, Kerstin | VfL Hiddesen |
| 8. Rademacher, Esther | BC Marsberg |
| 9. Jonetzko, Beate | Hövelhofer SV |
| 10. Frielingsdorf, Nicole | Warendorfer SU |
| 11. Petersen, Sabine | BSC Unna |
| 12. Holtkötter, Susanne | Warendorfer SU |

Bezirk Süd I

Einzel

U12

Jungen

- | Pl. Name | Verein |
|-------------------------|----------------|
| 1. Joppien, Björn | FC Langenfeld |
| 2. Cornellissen, Daniel | TV Verberg |
| 3. Jonas, Christoph | OSC Düsseldorf |
| 4. The, Manuel | DJK Solingen |
| 5. Bergmann, Lars | FC Langenfeld |
| 6. Kremer, Daniel | BC Düsseldorf |
| 7. Kothen, Philip | TV Verberg |
| 8. Sandvoß, Mario | OSC Düsseldorf |
| 9. Wannhoff, Benjamin | DJK Solingen |
| 10. Neuen, Daniel | OSC Düsseldorf |
| 11. Tietz, Martin | BSC Hilden |
| 12. Punge, Bastian | DJK Solingen |

Mädchen

- | | |
|-------------------------|---------------|
| 1. Otto, Denise | FC Langenfeld |
| 2. Weck, Pia | STC Solingen |
| 3. Steglich, Katrin | WMTV Solingen |
| 4. Mayer, Jennifer | TV Remscheid |
| 5. Mellewigt, Melanie | TV Remscheid |
| 6. Dulitz, Janien | BV Velbert |
| 7. Oberfrance, Nina | BC Burg |
| 8. Darray, Nadine | BC Burg |
| 9. Küchler, Regina | BV Velbert |
| 10. Feldhausen, Bettina | PSV Velbert |
| 11. Werner, Simone | TV Remscheid |
| 12. Schaumburg, Sabrina | BV Velbert |
| 13. Leonhardt, Verena | PSV Velbert |
| 14. Nyuyen, Hong Phuong | BC Burg |

U14

Jungen

- | | |
|-------------------------|---------------|
| 1. Joppien, Mike | FC Langenfeld |
| 2. Honert, Sebastian | FC Langenfeld |
| 3. Röder, Stephan | BC Cronenberg |
| 4. Joppien, Björn | FC Langenfeld |
| 5. Baudewin, Christian | FC Langenfeld |
| 6. Berghaus, Markus | FC Langenfeld |
| 7. Polley, Thorsten | DJK Solingen |
| 8. Punge, Normann | DJK Solingen |
| 9. Preuten, Tobias | WMTV Solingen |
| 10. Hellpointer, Stefan | FC Langenfeld |
| 11. Meya, Andreas | SG Zons |
| 12. Weist, Matthias | SG Zons |

- | | |
|----------------------|----------------|
| 13. Kulas, Christian | TSV Norf |
| 14. Jonas, Sebastian | OSC Düsseldorf |
| 15. Lippert, Steffan | DJK Solingen |
| 16. Hinkel, Benjamin | WMTV Solingen |

Mädchen

- | | |
|-----------------------|----------------|
| 1. Korte, Ilka | FC Langenfeld |
| 2. Weck, Christina | STC Solingen |
| 3. Heuwing, Stefanie | OSC Düsseldorf |
| 4. Schnittert, Yvonne | STC Solingen |
| 5. Lück, Julia | BSC Düsseldorf |
| 6. Kultzcher, Nadine | TV Merscheid |
| 7. Fiedler, Kirsten | TV Remscheid |
| 8. Willems, Nina | FC Langenfeld |
| 9. Brincker, Kathrin | OSC Düsseldorf |
| 10. Schmidt, Anja | WMTV Solingen |
| 11. Hegenberg, Britta | BV Velbert |
| 12. Wiessens, Ulrike | DJK Solingen |
| 13. Helden, Stefanie | WMTV Solingen |
| 14. Sandkamp, Nina | TV Osterath |
| 15. Niederrenk, Jill | BV Velbert |
| 16. von Jäger, Tina | 1. BC Monheim |

U16

Jungen

- | | |
|-----------------------|-------------------|
| 1. Joppien, Mike | FC Langenfeld |
| 2. Ullmann, Lutz | FC Langenfeld |
| 3. Schäfen, Axel | TV Verberg |
| 4. Ewald, Markus | BSC Hilden |
| 5. Schmidt, Axel | DJK Solingen |
| 6. Schönfeld, Andreas | BSC Düsseldorf |
| 7. Fruhen, Stefan | TV Verberg |
| 8. Weiden, Thorsten | TV Remscheid |
| 9. Hahnemann, Andy | BV Velbert |
| 10. Talukder, Shelim | ASC Ratingen-West |
| 11. Heepe, Jörn | TV Merscheid |
| 12. Wilk, Simon | BSC Düsseldorf |
| 13. Leonhard, Tobias | BC Burg |
| 14. Pozek, Dalibor | FC Langenfeld |
| 15. Spitzer, Thomas | DJK Solingen |
| 16. Matthäus, Ralph | WMTV Solingen |

Mädchen

- | | |
|--------------------------|------------------|
| 1. Krause, Nicole | FC Langenfeld |
| 2. Grusdat, Stefanie | DJK Solingen |
| 3. Willems, Jessica | FC Langenfeld |
| 4. Loewe, Katrin | FC Langenfeld |
| 5. Korte, Ilka | FC Langenfeld |
| 6. Öxmann, Tanja | FC Langenfeld |
| 7. Zigmann, Sahra | STC Solingen |
| 8. Visser, Anja | TV Verberg |
| 9. Hannibal, Judith | PSV Velbert |
| 10. Schulz, Kerstin | PSV Velbert |
| 11. Heepe, Anja | TV Merscheid |
| 12. Weck, Christina | STC Solingen |
| 13. Sabokat, Esther | BV Velbert |
| 14. Groß, Monika | BSG K&A Solingen |
| 15. Schliebusch, Kirsten | WMTV Solingen |
| 16. Heuwing, Stefanie | OSC Düsseldorf |

U18

Jungen

- | | |
|-----------------------|----------------|
| 1. Bertko, André | FC Langenfeld |
| 2. Heuwing, Frank | OSC Düsseldorf |
| 3. Darius, Guido | STC Solingen |
| 4. Glombik, Christoph | DJK Solingen |
| 5. Richarz, Tobias | FC Langenfeld |
| 6. Stamm, Adnre | DJK Solingen |
| 7. Busch, Marcus | DJK Solingen |

- 8. Wittenbruch, Mark DJK Solingen
- 9. Zur Nieden, Kai DJK Solingen
- 10. Joppien, Mike FC Langenfeld
- 11. Jetten, Marcus BSC Hilden
- 12. Ullmann, Lutz FC Langenfeld
- 13. Bergmann, Maik OSC Düsseldorf
- 14. Wolter, Pascal OSC Düsseldorf
- 15. Talukder, Shelim ASC Ratingen-West
- 16. Talukder, Shamin ASC Ratingen-West

Mädchen

- 1. Grusdat, Stefanie DJK Solingen
- 2. Leukel, Kristine OSC Düsseldorf
- 3. Zanders, Melanie OSC Düsseldorf
- 4. Öxmann, Tanja FC Langenfeld
- 5. Grusdat, Andrea DJK Solingen
- 6. Giurgolo, Grazia BV Velbert
- 7. Schmitz, Claudia TSV Norf
- 8. Brasching, Ilona OSC Düsseldorf
- 9. Schmidt, Iika OSC Düsseldorf
- 10. Janke, Maren TV Merscheid
- 11. Krause, Nicole FC Langenfeld
- 12. Willems, Jessica FC Langenfeld
- 13. Beller, Nicole PSV Merscheid
- 14. Heepe, Anja TV Merscheid
- 15. Hannibal, Judith PSV Velbert
- 16. Muskalla, Beate TV Osterath

Doppel

Jungen

U12

- 1. Cornellissen, D./Kothen, Ph. TV Verberg
- 2. Jonas, Ch./Bergmann, L. OSC Düsseldorf/FC Langenfeld
- 3. Esser, F./Pyka, D. KTSV Pr. Krefeld
- 4. The, M./Wannhoff, B. DJK Solingen
- 5. Stamm, P./Punge, B. DJK Solingen
- 6. Orgis, Th./Ropertz, M. PSV Velbert
- 7. Cartarus, N./Henning, O. BC Düsseldorf

U14

- 1. Joppien, M./Honert, S. FC Langenf.
- 2. Joppien, Björn/Hönscheid, Gregor FC Langenfeld/TTC Brauweiler
- 3. Baudewin, Ch./Berghaus, M. FC Langenfeld
- 4. Funke, Th./Röder, St. STC Solingen/BC Cronenberg
- 5. Polley, Th./Punge, N. DJK Solingen
- 6. Gerken, B./Glombik, R. DJK Solingen
- 7. Hellpointer, St./Schäfer, D. FC Langenfeld/WMTV Solingen
- 8. Scheffels, S./Petrusch, S. STC Solingen
- 9. Hoppe, Ch./Hinkel, B. STC Solingen/WMTV Solingen
- 10. Liedtke, K./Hemmer, K. WMTV Solingen/FC Langenfeld
- 11. Schmitt, R./Klein, A. FC Langenfeld/STC Solingen
- 12. The, Manuel DJK Solingen

U16

- 1. Joppien, M./Honert, S. FC Langenfeld
- 2. Ullmann, L./Pozek, D. FC Langenfeld
- 3. Spitzer, Th./Schmidt, A. DJK Solingen
- 4. Schäfen, Axel/Scholz, D. TV Verberg
- 5. Leonhard, T./Reiter, M. BC Burg/TV Remscheid
- 6. Leven, Ch./Fruhen, St. TV Verberg

- 7. Leonhard, P./Guiliano, M. BC Burg/TV Remscheid
- 8. Biastock, L./Kalinowski, M. TV Remscheid
- 9. Schmidt, St./Preuten, T. WMTV Soling.
- 10. Weiden, Th./Wegerhoff, T. TV Remscheid/FC Langenfeld

U18

- 1. Darius, G./Schepsy, F. STC Solingen/BV Wesel RW
- 2. Bertko, A./Heuwing, F. FC Langenfeld/OSC Düsseldorf
- 3. Busch, M./Glombik, Ch. DJK Solingen
- 4. Zur Nieden, K./Wilmsen, St. DJK Solingen
- 5. Dietsch, S./Holtappels, R. BC Krefeld/TV Verberg
- 6. Jetten, M./Messerschmidt, T. BSC Hilden
- 7. Wittenbruch, M./Stamm, A. DJK Solingen
- 8. Bergmann, M./Wolter, P. OSC Düsseldorf
- 9. Spinn, O./Rungg, St. TV Merscheid

Mädchen

U12

- 1. Borg, Kristine/Pelz, Simone SG Dülken
- 2. Mellewig, M./Mayer, J. TV Remscheid
- 3. Weck, P./Oberfrance, N. STC Solingen/BC Burg
- 4. Darray, N./Nyuyen, H. Phuong BC Burg
- 5. Feldhausen, B./Küchler, R. PSV Velbert/BV Velbert
- 6. Stegemann, Stephanie OSC Düsseldorf

U14

- 1. Korte, I./Schnittert, Y. FC Langenfeld/STC Solingen
- 2. Weck, Ch./Heuwing, St. STC Solingen/OSC Düsseldorf
- 3. Willems, N./Roessler, J. FC Langenfeld
- 4. Fiedler, K./Brincker, K. TV Remscheid/OSC Düsseldorf
- 5. Kultzscher, N./Grün, A. TV Merscheid
- 6. Stiglich, K./Helden, St. WMTV Solingen
- 7. Lück, J./Bäumler, T. BSC Düsseldorf
- 8. Wilmsen, Ch./Wissens, U. DJK Solingen

U16

- 1. Loewe, K./Fleuren, M. FC Langenfeld/BC Kleve
- 2. Willems, J./Krause, N. FC Langenfeld
- 3. Scheel, M./Zigmann, S. BC Burg/STC Solingen
- 4. Öxmann, T./Grusdat, St. FC Langenfeld/DJK Solingen
- 5. Schmidt, I./Kotthaus, P. TV Remscheid
- 6. Weller, T./Meyer, Kathrin TV Merscheid
- 7. Brink, D./Bollermann, Sabine SG Kaarst
- 8. Piltz, S./Brincker, K. SFD Düsseldorf/OSC Düsseldorf

U18

- 1. Heinrichs, F./Grusdat, A. DJK Solingen
- 2. Zanders, M./Leukel, K. OSC Düsseldorf
- 3. Klinkers, Helga FC Langenfeld

- 4. Visser, A./Schmitz, Karina TV Verberg
- 5. Janke, M./Heepe, Anja TV Merscheid
- 6. Grusdat, St./Baum, N. DJK Solingen
- 7. Köhnen, Nina/Jetten, Anja BSC Hilden

Mixed Jungen

U12

- 1. Joppien, Björn FC Langenfeld
- 2. Pelz, Stefan SG Dülken
- 3. Jonas, Christoph OSC Düsseldorf
- 4. Kremer, Daniel BC Düsseldorf
- 5. Orgis, Thorsten PSV Velbert
- 6. Oberfeld, Klaas BV Velbert
- 7. Bergmann, Lars FC Langenfeld
- 8. Zientavski, Mark TV Remscheid

U14

- 1. Honert, Sebastian FC Langenfeld
- 2. Joppien, Björn FC Langenfeld
- 3. Röder, Stefan BC Cronenberg
- 4. Klupsch, Holger BSC Wesel
- 5. Berghaus, Markus FC Langenfeld
- 6. Funke, Thomas STC Solingen
- 7. Polley, Thorsten DJK Solingen
- 8. Melchert, Andreas PSV Velbert

U16

- 1. Ullmann, Lutz FC Langenfeld
- 2. Spitzer, Thomas DJK Solingen
- 3. Schmidt, Axel DJK Solingen
- 4. Fischer, Dennis SFD Düsseldorf
- 5. Weiden, Thorsten TV Remscheid
- 6. Ewald, Marcus BSC Hilden
- 7. Fruhen, Stefan TV Verberg
- 8. Heepe, Jörn TV Merscheid
- 9. Scholz, Daniel TV Verberg

U18

- 1. Bertko, André FC Langenfeld
- 2. Glombik, Christoph DJK Solingen
- 3. Heuwing, Frank OSC Düsseldorf
- 4. Busch, Marcus DJK Solingen
- 5. Jetten, Marcus BSC Hilden
- 6. Wittenbruch, Mark DJK Solingen
- 7. Dietsch, Sebastian TV Verberg
- 8. Wolter, Pascal OSC Düsseldorf
- 9. Krill, Thorsten OSC Düsseldorf

Mädchen

U12

- 1. Otto, Denise FC Langenfeld
- 2. Borg, Kristine SG Dülken
- 3. Stegemann, Stephanie OSC Düsseldorf
- 4. Wirtelarz, Sabrina BC Düsseldorf
- 5. Feldhausen, Bettina PSV Velbert
- 6. Schaumburg, Sabrina BV Velbert
- 7. Weck, Pia STC Solingen
- 8. Mayer, Jennifer TV Remscheid

U14

- 1. Korte, Iika FC Langenfeld
- 2. Heuwing, Stefanie OSC Düsseldorf
- 3. Weck, Christina STC Solingen
- 4. Schnittert, Yvonne STC Solingen
- 5. Brincker, Katrin OSC Düsseldorf
- 6. Willems, Nina FC Langenfeld
- 7. Wiessens, Ulrike DJK Solingen
- 8. Kafka, Hanna PSV Velbert

U16

1. Krause, Nicole	FC Langenfeld
2. Loewe, Katrin	FC Langenfeld
3. Zigmann, Sahra	STC Solingen
4. Piltz, Swenja	SFD Düsseldorf
5. Jetten, Anja	BSC Hilden
6. Krips, Sara	TV Verberg
7. Heepe, Anja	TV Merscheid
8. Visser, Anja	TV Verberg

U18

1. Heinrichs, Frauke	DJK Solingen
2. Zanders, Melanie	OSC Düsseldorf
3. Klinkers, Helga	FC Langenfeld
4. Grusdat, Stefanie	DJK Solingen
5. Leukel, Kristine	OSC Düsseldorf
6. Köhnen, Nina	BSC Hilden
7. Grusdat, Andrea	DJK Solingen
8. Schmitz, Karina	TV Verberg
9. Schmitt, Ilka	OSC Düsseldorf

Bezirk Süd II

Einzel

U12

Jungen

Pl. Name	Verein
** Maywald, Ian	1. BC Beuel
** Hönscheidt, Gregor	TTC Brauweiler
** Kurschilgen, Antoine	1. BC Beuel
** Bilo, Johannes	SSG Berg. Gladbach
1. Clarenbach, Christoph	1. BC Beuel
2. Kemper, Jan	Alem. Aachen
3. Drescher, Jochen	TTC Brauweiler
4. Sorgatz, Daniel	1. BC Euskirchen
5. Ruttig, Phillip	1. BC Beuel
6. Möllers, David	TTC Brauweiler
7. Kierdorf, Michael	SSG Berg. Gladbach
8. Althoff, Matthias	SSG Berg. Gladbach
9. Keuter, Timo	TV Refrath
10. Lammenett, Matthias	TV Refrath
11. Duphia, Arjan	Alem. Aachen
12. Keiler, Hans	SSG Berg. Gladbach
13. Pieroth, David	Alem. Aachen
14. Cieslik, Dominique	TSV Burbach
15. Schäfer, Markus	TV Refrath
16. Döring, Sebastian	Alem. Aachen
17. Heller, Stefan	SV Bergfr. Leverkusen

Mädchen

** Hönscheidt, Anne	TTC Brauweiler
** Overzier, Petra	TTC Brauweiler
** Walter, Linda	TV Brühl
1. Busch, Mareike	1. BC Beuel
2. Friedrich, Corinna	TTC Brauweiler
3. Bergrath, Marion	1. BC Düren
4. Zwiebler, Nicole	1. BC Beuel
5. Frank, Andrea	1. BC Leverkusen
6. Maywald, Lisa	1. BC Beuel
7. Bettin, Maike	BSC Herzogenrath
8. Overzier, Birgit	TTC Brauweiler
9. Auer, Tanja	SV Bergfr. Leverkusen
10. Türer, Katharina	TSC Burbach
11. Kemper, Eva	Alem. Aachen
12. Börner, Annika	SV Wermelskirchen
13. Müller, Heike	BSC Herzogenrath
14. Pusch, Martina	SSV Lützenkirchen

U14

Jungen

** Fritz, Stephan	1. BC Beuel
1. Ludwig, Dennis	SV Bergfr. Leverkusen
2. Maywald, Ian	1. BC Beuel
3. Harsany, Christian	SSG Berg. Gladbach
4. Goeken, Clemens	SSG Berg. Gladbach
5. Richert, Uwe	SSV Weilerswist
6. Weyer, Dennis	SSV Weilerswist
7. Turnwald, Alexander	1. BC Beuel
8. Ellersiek, Dennis	SSV Weilerswist
9. Gessmann, Jan	FC Hertha Rheidt
10. Pohl, Thorsten	1. BC Beuel
11. Wahl, Hartmut	TSC Euskirchen
12. Thyssen, Benjamin	SSV Weilerswist
13. Hönscheidt, Gregor	TTC Brauweiler
14. Schubert, Sascha	DJK Stolberg
15. Schubert, Frank	SSG Berg. Gladbach
16. Jennen, Fralf	SSG Berg. Gladbach
17. Reiter, Christoph	TV Brühl
18. Polisi, Agron	RTG Weidenau

Mädchen

1. Bude, Inga	1. BC Beuel
2. Bartmann, Nadine	1. BC Leverkusen
3. Küppers, Petra	SSG Berg. Gladbach
4. Brunnberg, Eva	SSG Berg. Gladbach
5. Kierdorf, Susanne	SSG Berg. Gladbach
6. Busch, Mareike	1. BC Beuel
7. Rötzel, Nicole	SV Bergfr. Leverkusen
8. Strohmenger, Ute	SSV Weilerswist
9. Caesar, Angela	TV Brühl
10. Elspass, Ch.	SV Bergfr. Leverkusen
11. Busch, Kati	1. BC Beuel
12. Leyer, Tanja	SV Bergfr. Leverkusen
13. Meuser, Sonja	SSV Weilerswist
14. Keuter, Nina	TV Refrath
15. Werheid, Nicole	TV Refrath
16. Auer, Sandra	SV Bergfr. Leverkusen

U16

Jungen

** Heppner, Michael	TTC Brauweiler
** Bude, Tabi	1. BC Beuel
1. Frank, Markus	1. BC Leverkusen
2. Turnwald, Christoph	1. BC Beuel
3. Pütz, Dirk	TV Refrath
4. Combüchen, Christian	TV Refrath
5. Engel, Dirk	SC Pulheim
6. Düren, Stefan	DJK Friesdorf
7. Ludwig, Markus	SV Bergfr. Leverkusen
8. Stockmann, Phillip	TV Refrath
9. Herzbruch, Frank	TV Burbach
10. Doppelfeld, Th.	SV Bergfr. Leverkusen
11. Kautz, Nils	SC Pulheim
12. Frobeen, Daniel	TV Refrath
13. Derenbach, Björn	SG Erftstadt
14. Schatka, Jan	SV Weiden
15. Fritz, Stephan	1. BC Beuel
16. Grabe, Marcel	TV Jahn Wahn
17. Ludwig, Dennis	SV Bergfr. Leverkusen
18. Luckenbach	TSV Burbach

Mädchen

** Bochow, Valeska	TTC Brauweiler
1. Szymanski, N.	SV Bergfr. Leverkusen
2. Schmidt, Melanie	RTG Weidenau
3. Henn, Kerstin	TuS Oberpleis
4. Hoersch, Jasmin	TV Witzhelden

5. Bartmann, Nadine	1. BC Leverkusen
6. Frings, Tanja	SC Pulheim
7. Jansen, Julia	1. BC Beuel
8. Brandner, Katrin	SV Bergfr. Leverkusen
9. Spiller, Yvonne	BSC Herzogenrath
10. Arnold, Carolin	1. BC Beuel
11. Banasch, Kirsten	TV Refrath
12. Münch, Miriam	RTG Weidenau
13. Schmitt, Alexandra	TV Burbach
14. Börner, Britta	SV Wermelskirchen
15. Thomas, Cornelia	1. BC Beuel
16. Auer, Sandra	SV Bergfr. Leverkusen
17. Gielow, Melanie	SG Erftstadt
18. Hürtgen, Andrea	1. BC Düren
19. Doppelfeld, Lydia	SV Bergfr. Leverkusen

U18

Jungen

1. Fritz, Thomas	1. BC Beuel
2. Becker, Alexander	1. CfB Köln
3. Bude, Tabi	1. BC Beuel
4. Speerfeldt, Thomas	TTC Brauweiler
5. Turnwald, Christoph	1. BC Beuel
6. Pullwitt, Andreas	1. BC Leverkusen
7. Frank, Markus	1. BC Leverkusen
8. Mazur, Heiko	TV Refrath
9. Adlung, Matthias	RTG Weidenau
10. Niemann, Daniel	1. BC Beuel
11. Riotte, Karsten	1. CfB Köln
12. Pütz, Dirk	TV Refrath
13. Bieker, Christian	RTG Weidenau
14. Stockmann, Maik	TV Refrath
15. Lange, Jörn	TV Refrath
16. Heppner, Michael	TTC Brauweiler
17. Scharfe, Martin	TV Brühl
18. Piejko, Christian	1. BC Leverkusen
19. Combüchen, Christian	TV Refrath
20. Schulze, Volker	TV Brühl
21. Caesar, Christoph	TV Brühl
22. Dorweiler, Ralf	SV Bergfr. Leverkusen

Mädchen

1. Busch, Ilka	1. BC Beuel
2. v.d.Driesch, Sandra	1. BC Beuel
3. Doppelfeld, Petra	1. BC Leverkusen
4. Wasserrab, Michaela	1. BC Leverkusen
5. Szymanski, N.	SV Bergfr. Leverkusen
6. Korte, Annika	SSV Lützenkirchen
7. Pham, Hong	TV Refrath
8. Doepfner, Amelie	SSV Weilerswist
9. Schmidt, Melanie	RTG Weidenau
10. Bochow, Valeska	TTC Brauweiler
11. Zang, Christina	1. CfB Köln
12. Hoersch, Jasmin	TV Witzhelden
13. Spiller, Yvonne	BSC Herzogenrath
14. Landsberg, Britta	TuS Oberpleis
15. Brandner	SV Bergfr. Leverkusen
16. Gerhard, Monika	RTG Weidenau
17. Henn, Kerstin	TuS Oberpleis

**Internationale Deutsche
Jugendmeisterschaft
13. – 15. März '92
Bottrop**

Bezirksmannschaftsmeisterschaften

Bezirk Süd II

Ausrichter: SV Bergfr. Leverkusen

Termin: Samstag, 07. März 1992 ab 13.30 Uhr

Ort: Lise-Meitner-Halle, Am Sportpark, 5090 Leverkusen

Kontaktadresse: A. Hecker, Postfach 100 524, 5090 Leverkusen, Tel. 0214/4 78 44

Startberechtigt:

a) Jugend

die beiden erstplatzierten Mannschaften der Meisterklassen Staffel 1 + 2 Süd II

b) Schüler

die erstplatzierte Mannschaft der Staffeln, 1, 2, 3, 4 Süd II

Startgebühren: DM 25,00 pro Mannschaft

Bälle: stellt jeder Verein selbst

Eine gesonderte Einladung an die Vereine ergeht nicht mehr - eventuelle Abmeldungen bitte rechtzeitig an den Bezirksjugendwart.

Die erstplatzierte Jugendmannschaft dieses Turniers nimmt an den Westdeutschen Jugendmannschaftsmeisterschaften teil.

Die beiden erstplatzierten Schülermannschaften dieses Turniers nehmen an den Westdeutschen Schülermannschaftsmei-

sterschaften teil.

Die Siegermannschaften erhalten einen Pokal.

Reiner Fritz, Bezirksjugendwart Süd II

Achtung! Berichtigung!

Bezirkspokal für Jugend-/Schülermannschaften

Normalklasse

Bezirk Nord II

Teilnahmegebühr: DM 30,00 pro Mannschaft, an Günther Haming, Sparkasse Warendorf, Kto.-Nr. 67501940, BLZ 400 514 75

MITTEILUNGEN DES VERBANDSGERICHTS

Der Zugang von Schreiben

Ein Problem, welches die Sportgerichte und die staatlichen Gerichte immer wieder beschäftigt, ist das des Zugangs von Schreiben.

Das Verbandsgericht hat sich wiederholt mit Zustellungsfragen befaßt, insbesondere im Zusammenhang mit der Verlegung von Spielen. Im Rechtsleben gilt im allgemeinen der Grundsatz, daß Schweigen keine Zustimmung bedeutet. Dieser Grundsatz wird in § 46 Ziffer 3 SpO NRW durchbrochen. Es heißt dort, daß die Verlegung eines Spieles auch ohne Vereinbarung wirksam ist, wenn der einladende Verein dem Gegner in der Einladung mitteilt, er werde sein Einverständnis mit der Verlegung annehmen, falls nicht innerhalb einer bestimmten Frist widersprochen wird. Damit wird die Ausnahme zur Regel gemacht. Voraussetzung für eine wirksame Spielverlegung ist der Nachweis der Zustellung des Einladungsschreibens. Dieser Nachweis kann nicht immer erbracht werden, auch wenn die Spielordnung (vgl. §§ 44 Ziffer 1; 46 Ziffer 3) bestimmt, daß Schreiben „per Einschreiben“ zu versenden sind. Weiterhin ist in der Spielordnung an mehreren Stellen vorgeschrieben, daß Erklärungen schriftlich abzugeben sind. Auch dabei kommt es zu Streitigkeiten wegen der Zustellung.

Es besteht Unklarheit darüber, ob eine wirksame Zustellung auch dann vorliegt, wenn ein Schriftstück zur Post aufgegeben wurde, der Adressat aber den Empfang bestreitet. Darüber hinaus ist umstritten, ob ein Unterschied zu machen ist zwischen der Zustellung eines Einschreibebriefes oder eines gewöhnlichen Briefes und ob sich die Beweislast für den Zugang eines Schreibens umkehrt, wenn die Absendung nachgewiesen ist. Dieser Beitrag soll dazu dienen, zur Klärung der vorstehenden Fragen beizutragen.

I. Grundsätze des Zugangs

Grundsätzlich gilt ein Schreiben als zugestellt, wenn es in den Machtbereich des Empfängers gelangt, so daß dieser unter normalen Verhältnissen die Möglichkeit hat, von dem Inhalt Kenntnis zu nehmen. Die Zustellung wirkt nicht auf den Zeitpunkt der Absendung zurück, d.h. sie ist nicht bereits mit der Aufgabe des Schriftstückes zur Post vollzogen. Zum Bereich des Empfängers gehören auch die von ihm zur Entgegennahme von Erklärungen bereitgehaltenen Einrichtungen, wie Briefkasten, Postfach und Anrufbeantworter.

II. Gewöhnliche Briefsendungen

Bei gewöhnlichen Briefsendungen gehen die in den Briefkasten des Empfängers eingeworfenen Sendungen diesem zu, wenn und sobald unter gewöhnlichen Umständen mit der Leerung des Briefkastens zu rechnen ist. Es ist unerheblich, ob der Empfänger ihn tatsächlich leert oder den Inhalt eines vorgefundenen Briefes überhaupt zur Kenntnis nimmt (vgl. Palandt-Heinrich § 130 Anm. 2a). Der sicherste Weg für die Übermittlung einer Erklärung ist, Schriftstücke durch einen Boten in den Briefkasten des Empfängers einzuwerfen. Ein gewöhnlicher Brief, der spät abends von privater Hand in den Briefkasten des Empfängers eingeworfen wird, geht erst am nächsten Tag zu, weil mit einer Leerung des Briefkastens zu einer derart ungewöhnlichen Zeit nicht gerechnet zu werden braucht.

III. Einschreibebrief

Nach der in der Rechtsprechung herrschenden Auffassung gehen die in einem Einschreibebrief niedergelegten Erklärungen dem Empfänger erst mit der Übergabe des Briefes an ihn selbst oder an eine zur Annahme berechnete Person zu (BGH VersR 71, 262; BAG NJW 63, 554). Daran ändert es nicht, wenn der Briefträger eine Benachrichtigung hinterläßt, durch die der Empfänger darauf hinge-

wiesen wird, daß für ihn eine Einschreibesendung beim Postamt zur Abholung bereit liegt. Eine Gleichstellung des in den Briefkasten geworfenen Benachrichtigungszettels (Auslieferungsschein) mit der Einschreibesendung verbietet sich schon deswegen, weil der Zettel keinen Hinweis auf den Absender und den Inhalt der Sendung enthält. Der Einschreibebrief ist nach den postalischen Bestimmungen nur dem Empfänger selbst oder seinem Empfangsbevollmächtigten auszuhändigen; eine Niederlegung im Briefkasten oder im Postfach, ein Durchschieben unter der Wohnungstür kommt nicht in Betracht. Der Einschreibebrief kann also bei Abwesenheit des Empfängers nicht in seinen Machtbereich gelangen, er bleibt vielmehr im Besitz der Postanstalt. In den Machtbereich des Empfängers gelangt lediglich der Benachrichtigungszettel der Post, durch den der Empfänger darauf aufmerksam gemacht wird, daß für ihn eine Einschreibesendung bei der Post liegt. Der Benachrichtigungszettel kann daher nicht den Einschreibebrief und der Zugang des Benachrichtigungszettels nicht den Zugang des Einschreibebriefes ersetzen. Dieser gelangt immer erst dann, wenn er bei der Postanstalt abgeholt oder bei der zweiten Zustellung ausgehändigt wird, in den Machtbereich des Empfängers (vgl. BAG NJW 63, 555). Daher ist die Benutzung von Einschreibebriefen für die Wahrung von Fristen nicht ganz ungefährlich, obwohl man weitgehend in der Verwendung solcher Postsendungen ein besonders sicheres Mittel zur Übermittlung wichtiger Sendungen erblickt.

IV. Niederlegung des Benachrichtigungsscheins in das Postfach

Für den Inhaber eines Postfaches, in das der Benachrichtigungszettel eingelegt wird, kann nichts anderes gelten. Bei einem Einschreibebrief vertritt das Postfach eingelegte Benachrichtigungszettel

ebensowenig wie der im Briefkasten hinterlassene die im Einschreibebrief niedergelegte Willenserklärungen. Daher gehen diese erst zu, wenn der Empfänger den Einschreibebrief abholt oder abholen läßt (vgl. OLG Celle NJW 74, 1386).

V. Unterlassene Abholung eines Einschreibebriefes

Der Adressat, der rechtsmißbräuchlich das Abholen des Einschreibebriefes unterläßt oder die Aushändigung verhindert, muß sich so behandeln lassen, als wenn ihm die Sendung zugegangen wäre (vgl. BAG NJW 63, 555). Ist der verspätete Zugang eines Einschreibebriefes darauf zurückzuführen, daß der Empfänger sein Postfach täglich zur einmal früh morgens leert, bevor das morgendliche Sortiergeschäft beendet ist, so kann er sich auf die verspätete Zustellung nicht berufen (vgl. OLG Celle a.a.O.). Der Zugang darf jedenfalls nicht daran scheitern, daß der Empfänger dies verhindert. Wer mit dem Zugang rechtsgeschäftliche Erklärungen rechnen muß, hat durch geeignete Vorkehrungen sicherzustellen, daß ihn solche Erklärungen erreichen. Holt der Empfänger die abholbereite Einschreibesendung trotz ordnungsgemäßer Benachrichtigung nicht ab, obwohl ihm dies möglich wäre, geht dies zu seinen Lasten (vgl. Palandt § 130, Anm. 6).

VI. Beweislast für den Zugang eines Schreibens

Den Zugang eines Schreibens hat der Absender zu beweisen. Ihn trifft gegebenenfalls die Beweislast des Zugehens (vgl. BGH BB 78, 321). Der Nachweis der Einlieferung des Schriftstückes bei der Post genügt nicht. Das von dem Absender zu beweisende gesetzliche Erfordernis des Zugehens (§ 130 BGB) würde sonst durch den bloßen Nachweis der Absendung ersetzt und der Empfänger müßte diesen Anscheinsbeweis durch den in der Regel kaum zu führenden Beweis der negativen Möglichkeit entkräften, daß ihm die Sendung nicht zugegangen ist. Ein Anscheinsbeweis, der nach der Lebenserfahrung auf eine bestimmte Ursache hinweist, kann dann nicht geführt werden, wenn ein anderer Geschehensablauf ebenso möglich, wenn auch weniger wahrscheinlich ist.

Daß Briefe nicht ankommen, ist nicht ungewöhnlich. Im Postzustellungsdienst gehen immer wieder Sendungen verloren oder kommen sonst abhanden. Das steht nach alter Erfahrung, aber auch nach den eigenen Angaben der Bundespost fest, wie sie in dem Urteil des Bundesgerichtshofes (NJW 57, 1230) zitiert worden sind. Statistisch nachgewiesen tritt sogar bei Einschreibebriefen ein gewisser Prozentsatz von Verlusten ein. Dabei erstreckt sich die Statistik naturgemäß nur auf die der Post gemeldeten Verlustfälle. Erst recht werden dann Verlustfälle bei gewöhnlichen Briefsendungen eintreten.

In solcher Lage sind daher die Grundsätze vom Beweis des ersten Anscheins nicht anwendbar. Dem beweispflichtigen Absender obliegt vielmehr in diesen Fällen der volle Beweis des Zugangs (vgl. BAG 61, 2132).

Wie kann sich der Absender sichern? Der Beweis des Zugangs ist oft schwer zu beweisen, da ihm -wie oben dargelegter- Anscheinsbeweis verschlossen ist. Dieser Nachteil folgt aus der Beweislast und kann nicht dem Empfänger aufgebürdet werden. Der Absender hat bei einem Einschreibebrief lediglich die Möglichkeit der Nachforschung, um dadurch festzustellen, ob der Brief dem Empfänger zugestellt wurde. Dieser Weg ist zwar umständlich, aber immerhin geeignet, den Zustellungsnachweis zu erbringen. Sonst bleibt nur die Verwendung eines Einschreibebriefes mit Rückschein. Hier erfährt der Absender, ob, an wen und wann der Brief zugestellt wurde.

Dies alles schließt nicht aus, daß in einem Rechtsverfahren aus anderen Gründen, die im einzelnen darzulegen sind, der Beweis des Zugangs eines Schreibens trotz Bestreitens durch den Empfänger als erbracht angesehen wird. Hermann Schulten

Der Antrag auf Verlegung eines Spieltermins kann nur innerhalb einer bestimmten Frist angenommen werden.

Verbandsgericht des BLV NRW

Urteil vom 04.12.1991

-E03- 3/91

Zum Sachverhalt:

Das Verbandsspiel SG Rote Erde Beckum I gegen TV Wiedenbrück war auf den 15.09.91 angesetzt.

Mit Schreiben vom 28.08.91 teilte SG Rote Erde Beckum dem Gegner mit, daß auf den 15.09.91 angesetzte Meisterschaftsspiel werde aus hallentechnischen Gründen (§ 46 SpO) auf den 25.09.91 verlegt. Der TV Wiedenbrück äußerte sich nicht zu dem Verlegungsantrag. SG Rote Erde Beckum erschien zum Spieltermin am 15.09.91, der Gegner nicht. Darauf reichte die SG Rote Erde Beckum unter dem 18.09.91 einen Spielbericht ein, auf dem vermerkt war, der TV Wiedenbrück sei am 15.09.91 nicht erschienen. Die spiell. Stelle wertete das Spiel wegen Nichterscheins des TV Wiedenbrück zugunsten von SG Rote Erde Beckum.

Am 25.09.91 trat der TV Wiedenbrück zu dem Spiel an, SG Rote Erde Beckum erschien nicht.

Auf den Einspruch des TV Wiedenbrück wertete die Spruchkammer durch Urteil vom 11.10.91 das Spiel zugunsten des TV Wiedenbrück um mit der Begründung,

eine Verlegung des Spieles nach § 46 SpO sei zwar nicht rechtmäßig gewesen, jedoch habe der TV Wiedenbrück den Verlegungsantrag durch das Antreten am 25.09.91 angenommen.

SG Rote Erde Beckum hat gegen dieses Urteil Berufung eingelegt und diese damit begründet, ihre Spieler seien zum ursprünglich angesetzten Spieltermin angetreten, da der TV Wiedenbrück weder schriftlich noch mündlich zu verstehen gegeben habe, daß die Spielverlegung angenommen werde. Über eine Spielverlegung auf den 21.09.91 sei gesprochen worden, der TV Wiedenbrück sei aber auch zu diesem Termin nicht erschienen.

Der TV Wiedenbrück macht geltend, eine Spielverlegung auf den 21.09.91 sei nicht zustande gekommen.

Aus den Gründen:

Die Berufung ist begründet.

Das Spiel war gem. § 47 Ziff. 2 SpO zugunsten der SG Rote Erde Beckum zu werten, weil der TV Wiedenbrück zu dem Spieltermin am 15.09.91 nicht erschienen ist.

Der auf den 15.09.91 festgesetzte Spieltermin ist nur dann hinfällig, wenn feststeht, daß eine wirksame Spielverlegung auf einen anderen Termin zustande gekommen ist. Das ist nicht der Fall.

Eine zulässige einseitige Verlegung des Spieles setzt gem. § 46 Ziff. 3 SpO (1. Alternative) voraus, daß der einladende Verein dem Gegner in der Einladung zusätzlich mitteilt, er werde das Einverständnis mit der Verlegung annehmen, wenn er nicht innerhalb einer bestimmten Frist widerspreche. Das Schreiben vom 28.08.91 enthält keinen solchen Zusatz. Aus dem Schweigen des TV Wiedenbrück kann daher nach der ausdrücklichen Regelung des § 46 SpO nicht geschlossen werden, der Verein sei mit der Verlegung auf den 25.09.91 einverstanden.

Das Schreiben vom 28.08.91 kann aber auch als Antrag an den Gegner angesehen werden, sich mit der Verlegung des Spiels auf den 25.09.91 einverstanden zu erklären. Die Zulässigkeit eines solchen Vorgehens ergibt sich aus § 46 Ziff. 3 SpO (2. Alternative), worin es heißt, eine Vereinbarung über die Verlegung eines Spieles komme zustande, wenn der Gegner ausdrücklich zustimme. Eine wirksame Spielverlegung setzt also voraus, daß ein Verlegungsantrag gestellt wird, den der andere ausdrücklich annimmt. Hier liegt zwar ein Verlegungsantrag der SG Rote Erde Beckum vor. Dieser Antrag ist jedoch von dem TV Wiedenbrück nicht angenommen worden.

Die Annahme kann nicht - wie die Spruchkammer meint - darin erblickt werden, der TV Wiedenbrück sei zu dem Spieltermin am 25.09.91 angetreten. Schon die Formulierung des § 46 Ziff. 3 SpO, der Gegner müsse „ausdrücklich“ zustimmen, weist darauf hin, daß die Zustimmung eindeutig und unmißverständlich erteilt werden muß. Ein Antrag, der - wie hier - keine Frist für die Annahme enthält, kann zeitlich nicht beliebig angenommen werden, sondern nach der allgemeinen gesetzlichen Regelung nur bis zu einem Zeitpunkt, in welchem der Antragende den Eingang der Antwort erwarten darf (§ 147 Abs. 2 BGB). Das hat den guten Sinn, daß der Antragende nicht auf unbestimmte Zeit im Ungewissen darüber bleiben darf, ob eine Vereinbarung zustande gekommen ist oder nicht. Da es im Falle einer Nichtannahme des Verlegungsantrages bei dem Spieltermin vom 15.09.91 verbleiben mußte, hätte spätestens bis zu diesem Zeitpunkt die Annahme des Angebotes auf Verlegung des Spieltermins erklärt werden müssen. Der SG Rote Erde Beckum blieb bei Vermeidung eines Punktverlustes keine andere Möglichkeit, als zum 15.09.91 anzutreten, denn der Verein mußte damit rechnen, daß der Gegner zu diesem Termin erscheinen und sich darauf berufen würde, der ursprüngliche Spieltermin sei wirksam, weil er das Angebot auf Verlegung ja nicht angenommen habe.

Da der TV Wiedenbrück das Angebot der SG Rote Erde Beckum nicht in der zu erwartenden Frist angenommen hat, ist eine Verlegung des Spiels auf der Grundlage des Angebotes vom 28.08.91 nicht zustande gekommen. Das von der SG Rote Erde Beckum unterbreitete Angebot ist spätestens mit dem Erreichen des Spieltermines vom 15.09.91 erloschen und konnte daher nicht mehr am 25.09.91 durch den TV Wiedenbrück angenommen werden.

Hermann Schulten

Technik, Taktik, Training, Tips

Thomas Huster

Zur Person:
Thomas Huster (22) aus Rheda-Wiedenbrück
 Verein SC Münster 08 (Oberliga)
 B-Lizenztrainer
 angehender Sportphysiotherapeut und Mitarbeiter der Nordd. Arbeitsgemeinschaft Sportmedizin
 Beginn mit der A-Trainerausbildung



Wie in der Trainingspraxis festzustellen ist, werden immer noch von Übungsleitern und Spielern unfunktionelle Übungen angewandt, die auf Dauer Schaden am Körper anrichten können. Ein Auszug dieser Übungen sei hier vorgestellt.

Bauchwippe zur Dehnung der Rumpfvorderseite
Kritik: mögliche Schädigung der Lendenwirbelsäule
Begründung: unfunktionelle Verstärkung der natürlichen Lordose, Anspannung Quadrizeps- und Hüftbeugemuskulatur



Hürdensitz zur Mobilation der Hüftgelenke und Dehnung der gesamten Beinrückenseite
Kritik: mögliche Schädigung des gebeugten Kniegelenks und der Lendenwirbelsäule
Begründung: Scherbelastung im Kniegelenk, Überdehnung des hinteren Bandes entlang der Wirbelsäule



Schwunghaftes Armkreisen (Windmühle) zur Mobilisation von Oberarmgelenk und Schultergürtel
Kritik: unfunktionelle Beanspruchung des Schultergürtels und der Oberarmgelenks
Begründung: kein Muskel erreicht seine max. Dehnstellung, Kapselbandschädigungen durch schwunghaftes Bewegungen möglich.

„Holzhackerübung“. Aus dem Hohlkreuz (Teil 1) Übergang in ein schwungvolles Rumpfvorbeugen (Teil 2)
Kritik: mögliche Schädigung der Lendenwirbelsäule
Begründung: Teil 1: extreme Fehlbeanspruchung der Wirbelbögen, Wirbelbogengelenk, sowie Bandscheiben. Aufreiben der Dornfortsätze, verstärkte Schub- und Scherkräfte im Übergangsbereich Wirbelsäule - Kreuzbein
 Teil 2: Überdehnung des hinteren Bandes entlang der Wirbelsäule



Klappmesser zur Kräftigung der Bauchmuskeln
Kritik: mögliche Schädigung der Lendenwirbelsäule, nicht fasertypische Belastung der Bauchmuskeln, primäre Kräftigung der Hüftbeuger (M. iliopsoas)
Begründung: Überdehnung des hinteren Bandes der Wirbelsäule



Kopfkreisen zur Mobilisation der Halswirbelsäule
Kritik: mögliche Schädigung der Zwischenwirbelscheiben und Wirbelkörperperränder
Begründung: anatomisch bedingtes Verzahnungen der Wirbelkörper



ALPHA – der Saitenspezialist

STRINGS AND GRIPS

Überzeugen Sie sich selbst von dem feinen Unterschied

Informationen unter: (0 40) 7 10 53 95



C. Adam
Otto-Hue-Str.46 · 4370 Marl
Telefon 0 23 65 /
4 84 92

Der Hammer!

Friendship Barcelona '92 · Der ultimative Angriffsschläger · „Real One Piece“ · kopflastig
aber mit elastischem Flachschaft Rahmenpreis DM189,-

Die etwas feinere Art, sich zu kleiden · „Friendship Fashion Collection“
Trainingsanzüge · Polo-Hemden · T-Shirts und Shorts

.....vertrauen Sie uns, denn wir wissen, was wir verkaufen.....

Badminton-Sport
Halm



Devrientstraße 11
3000 Hannover 1
Telefon (0511) 800349
Telefax (0511) 805620

- Scharf kalkulierte Preise!
- Elektronischer Besaitungs-Service

- Fachgerechte Beratung
- Zuverlässig und schnell

YONEX NATURFEDERBÄLLE

Ihr zuverlässiger Lieferant

FRED HAAS Spezialhaus für den Badminton sport
6208 Bad Schwalbach - 5 Höhenstraße 29 Tel. 06124 - 3060



YONEX AS 20	DM	23.00	per Dutzend
YONEX AS 30	DM	26.50	per Dutzend
YONEX AS 40	DM	31.50	per Dutzend
YONEX AS 50	DM	35.00	per Dutzend
YONEX-NYLON MAVIS 350	DM	24.50	per Dutzend
YONEX-NYLON MAVIS 500	DM	26.00	per Dutzend

5% Mengen-Rabatt bei Abnahme von 12 Dutzend

YONEX NYLON-BÄLLE

**Badminton
Rundschau**
Amtliches Organ
des BLV NRW e.V.

Herausgeber:
Badminton-Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsstelle:
Südstraße 25, 4330 Mülheim/Ruhr
Telefon (0208) 36 08 34

Redaktion:
Südstraße 25, 4330 Mülheim/Ruhr

Verlag, Herstellung und Vertrieb:
Verlag + Offsetdruckerei R. Meyer
Kronprinzenstraße 20, 4000 Düsseldorf 1
Telefon (0211) 37 70 83
Telefax (0211) 37 00 20
Telex 8 577 776 verme d

Anzeigenleitung:
Kronprinzenstraße 20
4000 Düsseldorf 1
Telefon (0211) 39 50 89

Anzeigenpreislste: 1/1989

Erscheinungsweise:
Badminton Rundschau erscheint
monatlich jeweils am 5.
Bezugspreis: DM 21,- jährlich
zuzüglich Versandkosten.
Preis des Einzelheftes DM 1,75.
Anzeigen- und Redaktionsschluß:
10 Arbeitstage vor Monatsende.
Veröffentlichungen, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung d. Herausgebers.
Gerichtsstand ist Düsseldorf.